

Gemeinde Zuhause

st. Anna
am Aigen



Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 120 / Dezember 2020
Erscheinungsort
St. Anna am Aigen

*Frohe
Weihnachten*



Familienfreundliche
Gemeinde St. Anna
am Aigen

ab Seite 8

Informationen aus der
Arztpraxis Dr. Jelinek

Seite 17

Jahresrückblick
unserer Vereine

Seite 38

AUS DER GEMEINDESTUBE ...

Wohnung in Schonnerfeld mit 67,5 m² Fläche

3 Zimmer (2 x Schlafzimmer und 1 x Wohn- und Essbereich)
Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil und Parkplatz
(gegen Entgelt).

Kaution: € 1.500,00 (drei Monatsmieten)
Ab sofort verfügbar.

Wohnung in Schonnerfeld mit 78,46 m² Fläche

4 Zimmer (3x Schlafzimmer und 1x Wohn- und Essbereich).
Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil und Parkplatz
(gegen Entgelt).

Kaution: € 1.660,00 (drei Monatsmieten)
Ab sofort verfügbar.

Nähere Informationen erhalten Sie im
Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen,
Tel.: 03158/2212, www.st-anna.at

Für den Inhalt des Textes ist der jeweils
angegebene Autor verantwortlich.

Die Titelseite zeigt die Kapelle Jammberg.

Sie wurde 2019/2020 generalsaniert und erstrahlt nun
im runderneuernten, adventlichen Strahl.

Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten!

ARTIKEL SENDEN BITTE AN
GEMEINDEZEITUNG@ST-ANNA-AM-AIGEN.AT

LETZTE ABGABEMÖGLICHKEIT
VON BERICHTEN, INSERATEN
UND VERANSTALTUNGEN:

FR. 21.03.2021

Erscheinung: 22.04.2021

Inhalts- verzeichnis

Unsere Gemeinde	03
Politik & Umwelt	04
Lokales	16
Gratulationen	22
Kinderkrippe/ -garten	28
Schulen & Bücherei	32
Vereine	38

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:	Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 Marktstraße 7
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Johannes Weidinger
Redaktion:	Mag. Andrea Pock
Lektorat:	Elisabeth Weinhandl, Marlies Fastl
Anzeigen:	Elisabeth Blaß (Tel: 03158 2212-12, blass@st-anna.at)
Grafik:	Ulrike Korntheuer
Druckerei:BGD, Obendrauf & Steiner GmbH, 8403 Lebring
Kontakt Redaktion:	gemeindezuhause@gmx.at, Tel: 0664 14 44 961

Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen

Montag – Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Werte Gemeindebevölkerung, geschätzte Mitbewohner der Marktgemeinde St Anna am Aigen!



Wir stehen kurz vor den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel in das Jahr 2021. Dabei blicken wir auf ein abwechslungsreiches, ereignisreiches und herausforderndes Jahr zurück, welches ich in meinem Leben so noch nicht erlebt habe: erste Pandemie-welle mit Lockdown I, euphorische Sommerferien und zweite Welle der Pandemie mit Lockdown II, dazwischen Wetterphänomene und Terroranschläge. Wenn wir jedoch zusammenhalten und uns nicht „auseinanderdividieren“ lassen, blicke ich trotz allem optimistisch in die Zukunft.

Wegeerhaltung und Instandsetzung

Auch in diesem Jahr, trotz der angespannten Finanzsituation (die Marktgemeinde erhielt rund 400.000 Euro weniger Einnahmen),

konnten wir wieder einige Projekte durchziehen. Im Bereich des Friedhofes wurden 200 Meter Gemeindestraße komplett erneuert und ausgebessert. Weiters konnte im Bereich der Koglwegsiedlung der Gemeindeweg asphaltiert werden. Die Sanierungen wurden prioritär im gesamten Gemeindegebiet durch Ausbesserungen und Splittungen durchgeführt.

Gehsteig in Waltra

Der Gehsteig in Waltra konnte nun endgültig fertiggestellt werden. Ich hoffe alle, Anrainer sind mit den schlussendlich gewählten Lösungen zufrieden. In puncto Sicherheit und optischer Ausführung ist alles sehr gelungen. An dieser Stelle ein großes Danke an unsere Gemeindeglieder, die dieses Bauprojekt in umsichtiger und fachlicher Manier umgesetzt haben.

Im nächsten Jahr kommen einige große Aufgaben auf uns zu. Die Erweiterung des Kindergartens und die eventuelle Sanierung der Volksschule stehen an der obersten Agenda. Ich hoffe, dass sich die Finanzierung und Planung positiv abwickeln lassen.

Aber die wichtigste Sache im Leben ist die Gesundheit. Deshalb appelliere ich an euch, auch wenn es schon schwerfällt, sich an die Corona-Vorgaben der Bundesregierung zu halten und die Maßnahmen mitzutragen und nicht zu boykottieren. Ich hoffe, dass wir bald einen (mehrere) Impfstoff(e) gegen Covid-19 haben und sich unser Leben dann einigermaßen

normalisiert.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Bewohnern der Marktgemeinde St Anna am Aigen für deren wertschätzenden Umgang miteinander bedanken. Vor allem bedanke ich mich bei unseren Mitarbeitern in der Gemeinde und bei den Gemeindefunktionären für die konstruktive Zusammenarbeit.

So wünsche ich euch allen ruhige, besinnliche, aber auch freudige Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Bürgermeister
Johannes Weidinger

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen ist jetzt auch auf Facebook.



Erreichbar für Sie:

Bgm. Johannes Weidinger
Anschrift: 8354 Risola 12
Telefon: 0664 233 15 53
Mail: jo.weidi@gmx.at

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderratssitzung am 09.10.2020

Erster Nachtragsvoranschlag 2020

Der erste Nachtragsvoranschlag 2020 war auf Grund der massiven Einnahmefälle wegen der Pandemie erforderlich.

Bei den Ertragsanteilen wurden rund 254.000 Euro an Mindereinnahmen prognostiziert. Daher mussten die Aufwendungen und Auszahlungen eingeschränkt werden, teilweise wurden einzelne Investitionen gänzlich verschoben.

Bereits begonnene Projekte wie die Lange Tafel, der digitale Wasserleitungskataster, der digitale Leitungskataster der Kanalisation, der Wasserspeicher Türkengraben, die Flutlichtanlage und sonstige einjährige Investitionen sollen jedoch abgeschlossen werden. Für den Wasserspeicher Türkengraben ist ein Darlehen in Höhe von 125.000 Euro erforderlich.

Die vom Bund zugesagten Zweckzuschüsse können erst nach Genehmigung in den Voranschlag aufgenommen werden.

Der Marktgemeinde St. Anna am Aigen stehen 246.360,88 Euro Bundesförderungen und 123.180,44 Euro Landesförderungen für die Jahre 2020 - 2021 zu, wenn sie die vorgegebene Kofinanzierung von 123.180,44 Euro und die vorgegebenen Auflagen erfüllt.

Der Finanzierungsvoranschlag 2020 zeigt eine negative Summe: Geldfluss aus der voranschlagwirk-

samen Gebarung von - 437.900 Euro; der Ergebnisvoranschlag ein Nettoergebnis von - 126.700 Euro.

Die Höhe der Kassenstärker, der Gesamtbetrag der Darlehen, der Stellenplan, der Nachweis über die Investitionstätigkeit und der mittelfristige Haushaltsplan für die Jahre 2020 – 2024 wurden beschlossen.

Wegerecht über das Grundstück Nr. 1449/24 KG Gießelsdorf

Das Wegerecht für das Grundstück, auf dem sich das ehemalige Gemeindeamt Frutten-Gießelsdorf befindet, soll bestehen bleiben.

Umbau der E-Tankstelle am Marktplatz

Die bestehende E-Tankstelle vor dem alten Gemeindeamt St. Anna am Aigen soll erneuert und erweitert werden.

Revitalisierung der Brodlsulz und des Brodlsulzrundweges

Die Tourismusbetriebe und Winzer von Klapping und Risola möchten die Brodlsulz und den Brodlsulzweg erneuern und besser beschildern. Die Gemeinde wird die Materialkosten dazu übernehmen und Regionalförderung beantragen.

„Familienfreundliche Gemeinde“

Der Gemeinderat beschloss die Teilnahme am Audit „Familien-

freundliche Gemeinde“ und am UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“.

Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpatchschillings

Die Auszahlung des Jagdpatchschillings für 2020 erfolgt von 12.10.2020 bis 23.11.2020 während der Amtsstunden.

Ausschreibung der freihändi- gen Vergabe der KG-Jagden

Der Gemeinderat beschloss die KG-Jagden für 2022 bis 2028 freihändig zu vergeben und dies auszuschreiben.

Hausverwaltung für die Wohn- anlage Schonnerfeld 4 – 6

Bei der Mieter*innenversammlung beschlossen die Mieter*innen ab 2021 die Hausverwaltung selbst durchzuführen. Daraufhin beschloss der Gemeinderat, dass nach Vorliegen der schriftlichen Einverständniserklärungen von zwei Drittel der Mieter*innen die Hausverwaltung an sie übertragen wird. Da keine zwei Drittel Mehrheit erreicht wurde, bleibt die Hausverwaltung unverändert.

Wegvermessung Hinterkagweg

Die grundbücherliche Durchführung und die Auflassung der abgeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für die Weggrundstücke Nr. 2355 u. 2358 KG Jamm wurden be-

geschlossen.

Ansuchen des Steirischen Jagdschutzverein Feldbach- Fehring

Der Antrag des Steirischen Jagdschutzverein Feldbach-Fehring betreffend Förderung der Winterbe-grünung wurde abgelehnt.

Förderansuchen des Fußball- clubs Klapping

Für die Spielsaison 2020 konnte der FC Klapping auf Grund der Si-tuation rund um COVID-19 keine Einnahmen erzielen, daher über-nimmt die Marktgemeinde St. Anna am Aigen für 2020 die Pacht-kosten für den Sportplatz in Höhe von 1.217,83 Euro.

„Klima- und Energie- modellregion“

Die „Klima- und Energiemodellre-gion“ soll in den Jahren 2021 bis 2023 weitergeführt werden.

Petition an den Landtag Steiermark

Eine Petition an den Landtag Stei-ermark zur Änderung des Raum-ordnungsgesetzes wurde be-geschlossen.

Gemeinderatssitzung am 16.11.2020

Beschlussfassung über den Un- tervoranschlag 2021 der Mittel- schule

Der Untervoranschlag 2021 für die Mittelschule mit den Beiträgen der eingeschulten Gemeinden und den Gastschulbeiträgen wurde be-geschlossen.

Darlehen für den Wasser- speicher Türkengraben

Das Darlehen über 125.000 Euro für die Restkosten für den Wasser-speicher Türkengraben wird mit einer Laufzeit von 10 Jahren von der Raiffeisenbank Region Fehring bezogen.

Freihändige Vergabe der KG Jagden

Die Vergabe der KG-Jagden erfolgte an die Jagdgesellschaften zu ei-ner jährlichen Jagdpacht von 2,20 Euro je Hektar.

Beratung über mögliche Abga- benänderungen

Der Gemeinderat beschloss trotz fehlender Einnahmen in den Jah-ren 2020 und 2021 die bestehen-ten Gebühren, Abgaben, Tarife und (Eltern-) Beiträge nicht zu verändern. Auch die vorhande-nen Förderungen sollen uneinge-schränkt gewährt werden.

Beschlussfassung über Gratulationen

Ab dem Jahr 2021 sollen die Gra-tulationen neu organisiert werden. Alle Jubilare, ab dem 80. Geburts-tag alle fünf Jahre, und Hochzeits-jubilare (goldene Hochzeit) werden zu einem Fest in die Weinlandhalle Frutten – St. Anna geladen und und ihnen wird dann bei einem Essen gratuliert. Die Hausbesuche waren zuletzt wegen der Pande-mie-Maßnahmen nur noch schwer durchzuführen.

Verlegung des Gemeindeweges Nr. 2375/3 KG Jamm

Die grundbücherliche Durchfüh-rung und die Auflassung der ab-

geschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstückteile für das Weggrundstück Nr. 2375/5 KG Jamm wurde beschlossen.

Schadenersatzforderung wegen Kartellabsprachen

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen beteiligt sich an einer Sam-melklage gegen den Fahrzeug-hersteller MAN auf Schadenersatz wegen getätigter Kartellabspra-chen. Die Anschaffungen der Tank löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren St. Anna – Aigen und Frutten-Gießelsdorf wurden im re-levanten Zeitraum getätigt.

Gewerbeausschuss hat getagt

Der Gewerbeausschuss der Marktgemeinde St. Anna am Aigen tagte am 5. November in neuer Konstellation. Mitglieder im Gewerbeausschuss sind Andrea Pock, Karin Grießbacher, Wolfgang Hirtl (alle ÖVP), Bernhard Trummer (FPÖ) und Brigitte Pachler (Grüne).

Um die Regionalvermarktung und unseren Wirtschaftsstandort weiterhin zu stärken, wurde eine Neuaufgabe des Gewerbeheftes beschlossen. Diese Übersicht über alle Gewerbetreibenden unserer Marktgemeinde ist bereits in Arbeit und wird Anfang nächsten Jahres allen Haushalten unserer Gemeinde und auch unseren Nachbargemeinden zugesandt. Wir bitten die GemeindegängerInnen die Gewerbe vor Ort zu unterstützen. Regional kaufen stärkt unsere Region und sichert Arbeitsplätze!

St. Anna'rer Gutschein: Im Frühling wird der Gutschein nun um einige Betriebe erweitert und auch grafisch neu aufgepeppt. Einlösbar bei derzeit ca. 90 St. Anna'rer Betrieben ist er ein ideales Weihnachtsgeschenk. Erwerblich sind die Gutscheine zu je 10 Euro bei der Marktgemeinde St. Anna am Aigen, beim Gasthaus Fischer oder auch bei der Raiffeisenbank St. Anna am Aigen.

Ich wünsche gesegnete Weihnachten und auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2021.

Andrea Pock
Obfrau Gewerbeausschuss



Einlösbar bei fast 90 Betrieben in St. Anna am Aigen.

autohaus **FORTMÜLLER** **JAMM 22** **8354**



§ 57a ÜBERPRÜFUNGEN FÜR

PKW bis 3,5t (auch E-Autos)
LKW bis 3,5t
leichte & schwere Anhänger
Tandemanhänger
Motorräder
Mopeds
Traktoren



!NEU! NEU! NEU! LACKIERANLAGE

NEU

Jung- & Gebrauchtwagen

Alle Fahrzeuge inkl. 3 Jahre Voll-Garantie!
Unser Fahrzeug-Angebot finden Sie
unter: www.fortmueller.com

Service- & Reparatur

Service- & Reparaturarbeiten aller Fahrzeug-
Hersteller laut Herstellervorschriften inkl. Mobili-
tätsgarantie & Leihwagen während der Reparatur.

UNSERE LEISTUNGEN

- Automatik Getriebe Reparatur
- Fehlerdiagnose für alle Fahrzeughersteller
- Reifen- und Felgenhandel
- Ausgabestelle Abgasklassen
Kennzeichnungsplakette

- Unfallschadeninstandsetzung
- Spot Repair & Dellenreparatur
- Versicherungsschäden Komplett-Abwicklung inkl.
Leihwagen während der Reparatur
- Alles im eigenen Haus

Frohe Weihnachten
wünscht Familie Fortmüller



autohaus
FORTMÜLLER

KFZ Fortmüller
Jamm 22, 8354 St. Anna/Aigen
T 03158 2305, M 0664 637 19 20
office@fortmueller.com

Öffnungszeiten
DI – FR: 07:30 – 17:00 Uhr
SA: 07:30 – 12:00 Uhr

Familien- und kinderfreundliche Gemeinde St. Anna am Aigen



In der Gemeinderatsitzung vom 9. Oktober 2020 wurde einstimmig beschlossen, dass wir am Auditprozess zur „Familien- und kinderfreundlichen Gemeinde“ teilnehmen werden. Engagement für Familienfreundlichkeit und bessere Lebensqualität in unserer Gemeinde steht hinter dieser Initiative der Marktgemeinde St. Anna am Aigen.

In dem Auditprozess werden familienfreundliche Maßnahmen und Leistungen innerhalb der Marktgemeinde analysiert und zusammengefasst. Ebenso wird der Bedarf für notwendige weitere familienpolitische Maßnahmen ermittelt. Eine Projektgruppe dazu wurde bereits gebildet, in welcher alle Generationen bzw. Interessenvertreter der einzelnen Lebensphasen (siehe rechts) vertreten sind.

So möchten wir gemeinsam herausfinden, was unsere Gemeinde in der Gegenwart so lebenswert macht und wo es noch Verbesserungspotentiale gibt.

Familienfreundliche Gemeinde – das betrifft fast jeden von uns! Der Auditprozess durchleuchtet die verschiedensten Lebensphasen einer Familie:

- Schwangerschaft & Geburt
- Familie mit Säugling
- Kleinkind bis drei Jahre
- Kindergartenkind
- Schüler/in
- In Ausbildung stehend
- Nachelterliche Phase
- Senior/innen
- Pflegende Angehörige

Startschuss des Projektes ist eine Umfrage, welche den nächsten zwei Seiten der Gemeindezeitung zu entnehmen ist. Es geht dabei um die Feststellung der Zufriedenheit in Bezug auf die bereits bestehenden Angebote unserer Gemeinde.

Ich bitte um Mithilfe bzw. um die Teilnahme an der Umfrage. Bringen Sie Ihre Meinung und Ihre Ideen ein – für ein noch familienfreundlicheres St. Anna am Aigen. Bei Fragen und Ideen können Sie mich auch gerne persönlich kontaktieren: 0664/14 44 961
Danke.

Andrea Pock
Obfrau Schul- und Bildungsausschuss

Landwirtschaftskammer-Wahl

24. Jänner 2021

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



Nützen Sie bitte
auch die Briefwahl!

Stark in
die Zukunft.
lk

FRAGEBOGEN zum Audit „familienfreundlichegemeinde“

Mit November startete das Projekt „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ St. Anna am Aigen. Um uns zu Beginn einen möglichst guten Überblick über die Meinung und die Bedürfnisse unserer GemeindebürgerInnen zu verschaffen, bitten wir um Teilnahme an dieser Umfrage.

Herzlichen Dank und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Andrea Pock

Wie zufrieden sind Sie allgemein mit der Lebensqualität in unserer Marktgemeinde?

- Sehr zufrieden
- Zufrieden
- Weniger zufrieden
- Nicht zufrieden

Begründung:

Geben Sie bitte anhand der Skala von 1 – 5 (1 = sehr gut, 5 = sehr schlecht) an, wie gut Ihnen folgende Angebote in der Gemeinde gefallen:

	😊		☹️		keine Angabe	Platz für Anmerkungen
	1	2	3	4	5	
Kindergarten/Kinderkrippe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Volksschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Mittelschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Nachmittagsbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Kulturangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Kinderspielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Wanderwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Angebote für Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Sportangebote allgemein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Ferien(s)pass	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Öffentlicher Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Wohnqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Seniorenveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Ärztliche Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Vorträge zum Thema Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Bücherei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Vereinsaktivitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>
Altenbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<hr/>





Welche der Angebote/Maßnahmen würden Sie sich in unserer Gemeinde noch wünschen?

Wodurch informieren Sie sich über Angebote für Familien und Kinder?

(Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gemeindezeitung | <input type="checkbox"/> Urlaub der Sinne Website |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Website | <input type="checkbox"/> Tageszeitungen |
| <input type="checkbox"/> Vereine | <input type="checkbox"/> Freunde, Verwandte |
| <input type="checkbox"/> Plakate, Flugblätter | <input type="checkbox"/> Kindergarten, Schule |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

Was ich schon immer sagen wollte:

Angaben zu Ihrer Person

- | | | | |
|--------------------|--|-----------------------|---|
| Geschlecht: | <input type="checkbox"/> Weiblich | Sie sind: | <input type="checkbox"/> Schüler/Student |
| | <input type="checkbox"/> Männlich | | <input type="checkbox"/> Berufstätig |
| | | | <input type="checkbox"/> Arbeitslos |
| | | | <input type="checkbox"/> Pension |
| | | | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |
| Alter: | <input type="checkbox"/> bis 14 Jahre | Anzahl Kinder: | <input type="checkbox"/> keine |
| | <input type="checkbox"/> 14 bis 18 Jahre | | <input type="checkbox"/> 1 Kind |
| | <input type="checkbox"/> 19 bis 40 Jahre | | <input type="checkbox"/> 2 Kinder |
| | <input type="checkbox"/> 41 bis 60 Jahre | | <input type="checkbox"/> 3 oder mehr Kinder |
| | <input type="checkbox"/> über 60 Jahre | | <input type="checkbox"/> 1 oder mehr
Enkelkinder |

Danke für die Teilnahme!

Bitte retournieren Sie beiliegenden Fragebogen bis spätestens 14. Jänner 2021 an die Marktgemeinde, per Post, Fax oder Mail an: pock@st-anna-am-aigen.at



Neues aus den Altstoffsammelzentren St. Anna Aigen/Frutten-Gießelsdorf

Das Jahr 2020 war auch abfalltechnisch eine Herausforderung. Durch den Lockdown 1 im Frühling war anschließend ein erhöhter Bedarf an Müllentsorgung in den Altstoffsammelzentren zu erkennen. Im Vergleich zu 2019 ist der Sperrmüll im gesamten Bezirk um etwa 25 % gestiegen.

Wir bitten bei der Problemstoff- und Sperrmüllübergabe, dass der Müll am Anhänger etc. in folgender Reihenfolge vorsortiert wird:

1. Problemstoffe
2. Elektroschrott
3. Sperrmüll
4. Altholz
5. Eisenschrott

Eine Vorsortierung gewährleistet eine schnelle Übernahme des Mülls und geringere Wartezeiten bei den Altstoffsammelzentren. Danke für Ihre Mithilfe!

Hinweise:

Batterien: Bitte entnehmen Sie vor der Entsorgung etwaige Batterien aus dem Gerät (beispielsweise bei Kinderspielzeug). Falsch entsorgte Batterien schaden durch ihre Schwermetalle immens der Umwelt bzw. können sich dadurch auch Brände entwickeln.

Altkartons: Bitte entsorgen Sie Styropor/Plastikteile, welche sich teilweise noch an oder in den Altkartons befinden, vorab in den gelben Säcken.

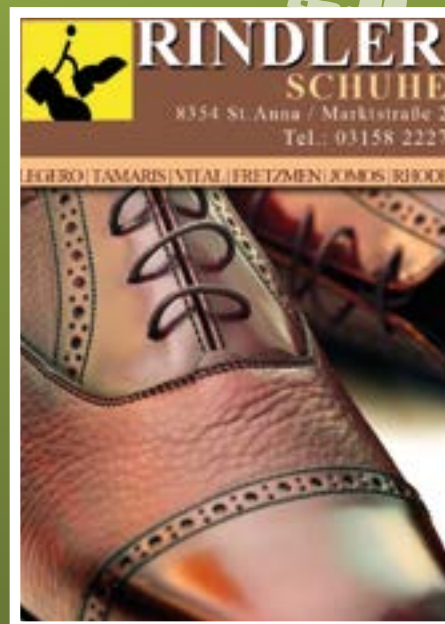
Folgend eine Auflistung über das Abfallaufkommen 2019 in St. Anna am Aigen:

Restmüll	Sperrmüll	Altpapier	Eisenschrott	Altholz
83,19 kg/EW	40,22 kg/EW	56,36 kg/EW	21,81 kg/EW	21,50 kg/EW

EW...Einwohner

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!

Ihr Team der Altstoffsammelzentren
St. Anna am Aigen/Frutten-Gießelsdorf





Die Auswirkungen der Coronakrise machen auch beim Abfall nicht halt!



Für die Abfallwirtschaft ist das Jahr 2020 eine Herausforderung. Zuerst lief alles normal und dann kam der Corona-Lockdown. Die ASZ in den Gemeinden wurden geschlossen, die Bürger wussten nicht wohin mit ihren Abfällen.

Die Abholung beim Haushalt von Restmüll, Bioabfall und Papier hat problemlos funktioniert. Nur die Entsorgung von Sperrmüll, Altholz und Problemstoffen war eine Zeit lang nicht möglich. Die meisten ASZ haben dann vor Ostern ihre Tore wieder geöffnet und seit dieser Zeit steigen die Abfallmengen kontinuierlich an.

Es werden Mengen über unsere ASZ entsorgt, mit denen die Gemeinden zu kämpfen haben.

Wo kommt diese Menge an Abfall wirklich her?

In der Zeit des Lockdowns haben die Menschen Zeit gehabt, ihren Keller zu räumen und alten Plunder zu entsorgen. Obwohl unsere Altstoffsammelzentren fast zwei Monate geschlossen waren, sind die Mengen an Sperrmüll und besonders an Altholz im Vergleich zu 2019 um 25% gestiegen.



Leider sind das nicht die einzigen Mengen, die gestiegen sind, sondern auch die Problemstoffe sind um 50% angestiegen. Diese Massen an Abfall müssen unsere ASZ erst einmal bewältigen. Da ist eine gute Struktur und vor allem ein konsequentes Vorgehen und die Mithilfe von allen Bürgern gefragt.

Wichtig ist den Abfall schon zu Hause vorzutrennen, damit es dann im ASZ schneller geht und im Altstoffsammelzentrum gut auf die Beschilderungen achten, damit die Abfälle auch dort richtig getrennt werden. Denn nur wenn keine Fehlwürfe in den einzelnen Fraktionen sind, können die Abfälle auch einer Verwertung zugeführt werden.



Das ökologische Bewusstsein kehrt allmählich wieder zurück in die Gesellschaft. Nur wenn man die Zusammenhänge der Waren-, Müll-, und Wertstoffkreisläufe versteht und verinnerlicht, kann jeder Einzelne seinen Teil dazu beitragen, dass sich die Gesellschaft zum Positiven ändert. Wenn vieles so weiterläuft wie bisher, wird sich das Problem in Zukunft weiter verschärfen.

Umwelt- und Abfallberaterin
Nicole Zweifler

Auch unsere EAG Mengen sind stark angestiegen, bei den Kleingeräten sind es 13% im Gegensatz zu den Mengen im Vorjahr und bei den Bildschirmgeräten sind es 10%.

Trotz Klimakrise, Pandemie und allem anderen, die Müllmengen steigen von Jahr zu Jahr. Die durchschnittliche Nutzungsdauer von Elektrogeräten wird immer kürzer. Reparieren oder gar wiederverwenden sind zwar in aller Munde, aber die Abfallberge sprechen eine ganz andere Sprache.

Zum **Weihnachtsfest** besinnliche Stunden
 Zum **Jahresende** Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
 Zum **Neuen Jahr** Gesundheit, Glück und Erfolg

03158 / 2872-0

LANG
www.auto-lang.at

Erstklassige Qualität - Persönliche Beratung - Fairer Preis



Nur die Königinnen können den Winter überleben

Hummelköniginnen werden im Winter zu „Eisprinzessinnen“

Bei den Hummeln sind die Jungköniginnen die einzigen, die überwintern. Vor dem „Schlafengehen“ wurden sie bereits befruchtet und haben sich mit Pollen und Nektar einen Wintervorrat angeeignet. Dann begeben sie sich auf die Suche nach einem geeigneten Platz, an dem sie die kalte Jahreszeit verbringen können. Während sie sich im Boden eingraben, stirbt ihr „überirdisches“ Volk. Allein halten sie Winterruhe und sorgen im nächsten Jahr durch die Gründung eines neuen Staates für den Fortbestand der Population.



Die Winterquartiere der Königinnen der einzelnen Hummelarten können recht verschieden sein. So bevorzugen sie je nach Art Böschungen, Erdwälle, Komposthaufen und Höhlen. Wiesenhummel sowie Dunkle und Helle Erdhummel überwintern beispielsweise gerne an baumbewachsenen Abhängen. Selbst gegrabene Erdlöcher und sogar verlassene Mäusenester sind beliebte Unterkünfte für die kalte Jahreszeit. Bevorzugt beziehen sie Quartiere

in Nordwest- und Ost-Ausrichtung, an „absonnigen“ Stellen. Denn die Wintersonne könnte die Erde aufheizen und den Hummeln vorgaukeln, dass der Frühling schon nah ist, und sie zu einem vorzeitigen Abbruch der Winterruhe verführen. So bleiben sie monatelang echte „Eisprinzessinnen“.

Geeignete Winterquartiere können in weichen Böden bis zu 20 cm tief liegen, während in dichten Moos- oder Laubschichten fünf bis zehn Zentimeter Tiefe reichen. Durch das in ihrem Körper gespeicherte Glycerol ist die Königin aber sogar bei Minusgraden geschützt und friert nicht ein. So graben sich Jungköniginnen alpiner Hummelarten oft weit über 2000m in Almwiesen oder Zwergstrauchheiden ein und überstehen dort Schneestürme und starken Frost. Dennoch fordert die Überwinterung ihre Opfer. Die Ursachen können vielfältig sein, z.B. Witterungseinflüsse (ständiger Temperaturwechsel, Auftauen und wieder Gefrieren des Erdreiches im Winter) oder Überschwemmungen im Frühjahr. Es gibt aber auch einen parasitischen Fadenwurm, der die Jungköniginnen in ihrem Winterquartier befällt und sie zwar nicht tötet aber unfruchtbar macht, was für den Fortbestand einer Hummelpopulation ebenso fatal ist.



Naturschutzbund-Tipp:

Wollen Sie den Hummelköniginnen helfen, möglichst sicher zu überwintern?

Dann belassen Sie Kompost- oder Reisighaufen, Totholz und v.a. Baumstümpfe im Garten. Lassen sie das Laub von Hecken unter diesen liegen. Auch unter dicken Baumwurzeln, in windgeschützten Mauerlöchern und Moospolstern verkriechen sich Hummelköniginnen gern.



Frühlings- und Eröffnungsfahrt
Auf der Halbinsel Lanterna Tamaris/all Inclusive
Termin: 12. – 15. 04. 2021



Von Nord nach Süd an Bord der Hurtigruten
Erleben Sie „die wohl schönste Seereise der Welt“
Reisetermin: 03. Juni – 17. Juni 2021



Vier-Tagesfahrt ins Zillertal
20. – 23. 07. 2021



„Gut begleitet von Anfang an!“

... unterstützt Familien schon seit fünf Jahren in der Südoststeiermark



Team v.l.n.r.: Pamela Prumetz, Gerlinde Landauf-Stöger, Barbara Käfer, Martina Haubehofer, Sabine Pummer

Eine Schwangerschaft sowie das Leben mit einem Neugeborenen oder Kleinkind können viel Freude bereiten, aber auch zu Verunsicherung und Überforderung führen.

Die Familienbegleiter*innen von Gut begleitet von Anfang an! stehen Eltern in der Schwangerschaft, in der Zeit rund um die Geburt und in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder bei Herausforderungen zur Seite.

Eltern sind auch dann willkommen, wenn sie noch gar nicht so genau beschreiben können, was sie brauchen. Die Familienbegleiter*innen suchen gemeinsam mit der Familie passende Unterstützungsangebote und begleiten sie auf Wunsch dort hin.

Familien, die dieses Angebot bereits in Anspruch genommen haben, berichten davon, dass sie durch Gut begleitet von Anfang an! ein soziales Netzwerk aufbauen konnten. Dadurch wurden Stress, Zukunftsängste oder finanzielle Sorgen verringert und ihr Familienklima hat sich wieder verbessert.

Gynäkologen, Kinderärzte, Hausärzte, Hebammen oder Mitarbeiter im LKH sprechen Sie gerne auf dieses Angebot an.

Natürlich können Sie sich gerne auch selbst direkt an das Team von Gut begleitet von Anfang an! in der Südoststeiermark wenden.

LEBENSHILFE

Leitung: Gerlinde Landauf-Stöger

Tel: +43 (0)676 84 71 55 888

Email: office@gutbegleitet.lebenshilfen.at

www.gesundheitskasse.at/fruehehilfen



Gut begleitet von Anfang an!

Frühe Hilfen werden österreichweit umgesetzt und sind eine gemeinsame Strategie von Bund, Länder und Sozialversicherung. Die Steuerung und Koordination in der Steiermark obliegt der **Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)**, in Abstimmung mit den Fachabteilungen des Landes Steiermark (Abteilungen Gesundheit, Soziales, und Gesellschaft).

Informationen aus der Arztpraxis

Robert Jelinek

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe PatientInnen!

Wie wir in der letzten Zeit leider alle erfahren mussten, hat das Coronavirus nun auch unsere Region erreicht, was zu einem deutlichen Anstieg der Covid19-Erkrankungsfälle geführt hat. Aus diesem Grund haben wir neuerlich einen zweiten Ordinationszugang (Seiteneingang) für vermeintlich infektiöse Patienten geschaffen, um so den direkten Kontakt mit nicht-infektiösen Patienten zu vermeiden. Somit sind wir in der Lage, den ordnungsgemäßen **Ordinationsbetrieb ohne Einschränkungen und in vollem Umfang** weiterhin für Sie aufrecht zu erhalten.

Seit einigen Wochen bieten wir auch Covid19-Antigen-Schnelltestungen in unseren Ordinationsräumen an, deren Ergebnis innerhalb von 15 Minuten vorliegt und nach ersten Erfahrungswerten zuverlässige Ergebnisse zeigt. Bei Erkältungssymptomen wie Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Fieber, Gliederschmerzen etc. wird eine Abrechnung der Testung mit Ihrer Krankenkasse vorgenommen. Asymptomatische Patienten hingegen können derzeit leider nicht mit der Krankenkasse verrechnet werden, sodass dahingehend ein Privathonorar verrechnet werden muss. Ein positiver Antigen-test unterliegt laut Mitteilung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Meldepflicht an die lokalen Gesundheitsbehörden als Covid19-Verdachtsfall. In weiterer Folge besteht für den

niedergelassenen Arzt, gemäß den gesetzlichen Regelungen, die Verpflichtung, nach einem positiven Antigen-Testergebnis, auch einen Abstrich für einen PCR-Test zu nehmen. Aufgrund der zusätzlichen Hygienemaßnahmen (An- und Ablegen der Schutzausrüstung, Desinfektionsvorgänge nach jedem Patientenkontakt etc.) kann es immer wieder zu längeren Wartezeiten kommen. Wir bitten Sie daher um Verständnis. Im Gegenzug können wir damit aber das Risiko einer behördlichen Schließung der Ordination deutlich minimieren.

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass uns die Sozialversicherungsträger – wie schon im Frühjahr – neuerlich die Möglichkeit der **telefonischen Krankenschreibung** einräumen. Diese Regelung wird voraussichtlich bis Ende März 2021 bestehen bleiben, da sich die Regierung dadurch eine Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus in Arztpraxen erhofft.

Die Grippeimpfung steht heuer hoch im Kurs. Seit der Verfügbarkeit des Grippe-Impfstoffes war es bislang kein großes Problem, sich ein dementsprechendes Impferserum zu sichern. Heuer ist das – coronabedingt – erstmals in der Geschichte der Influenza-Impfung anders. Durch unser zeitnahe Bemühen und durch die Organisation einer verhältnismäßig großen Impferserumanzahl ist es uns gelungen, im Vergleich zu vielen anderen Arztpraxen bzw. Apotheken überdurchschnittlich viele GemeindebürgerInnen mit der heurigen Influenza-Impfung zu

schützen. Leider war bei manchen Patienten der Unmut groß, als kein freies Impferserum mehr angeboten werden konnte. Wir bitten dahingehend um Verständnis, da wir auf den global eingetretenen Impferserumengpass keinen Einfluss haben. Wir können Ihnen aber versichern, alles Mögliche getan zu haben, um möglichst viele Impferserum für Sie zu lukrieren.

Eine weitere wichtige Impfung stellt die **Pneumokokken-Impfung** dar. Diese soll insbesondere Risikopatienten ab dem 50. Lebensjahr und Erwachsene ab dem 60. Lebensjahr vor einer bakteriellen Infektion mit Pneumokokken schützen, die schwerste bis tödliche Verläufe von Lungentzündungen und Hirnhautentzündungen verursachen können. Eine Impfkarte mit vergünstigtem Impfstoff läuft noch bis 31.03.2021.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.dr-jelinek.at

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des gesamten Ordinationsteams – eine ruhige Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und vor allem VIEL GESUNDHEIT!

Ihr Hausarzt Dr. Jelinek

Newsletter 19.10.2020

Psychosoziale Dienste



Südoststeiermark - Hartberg/Fürstenfeld - Graz-Umgebung-Süd

Geschätzte Damen und Herren!

Wir dürfen Sie wieder zu aktuellen Themen und zur aktuellen Situation der Psychosozialen Dienste, wie Psychosoziale Beratungsstellen, Suchtberatungsstellen, SOPHA (Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter), KIJUZ (Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum) Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung, Vollzeitbetreutes Wohnen, Tagesstrukturen und Streetwork informieren. In allen Einrichtungen werden unsere Leistungen im vollen Umfang unter Einhaltung aller Schutzbestimmungen Covid 19 angeboten.

Zur aktuellen Situation

Die vergangenen Monate wie auch die aktuelle Situation sind in vielerlei Hinsicht eine große Herausforderung für die Gesellschaft, wie auch für die Psyche. Dies können finanzielle Sorgen und Arbeitslosigkeit sein, dies kann Homeoffice und Kinderbetreuung sein, soziale Isoliertheit, Einsamkeit, hohe Arbeitsanforderungen u.v.m. Gerade wegen dieser hohen psychischen Belastungen ist es wichtig auf die eigenen Ressourcen zu achten. Wenn man eine Überforderung spürt, ist es wichtig so rasch wie möglich Hilfe zu suchen um eine Chronifizierung der Belastungszustände zu vermeiden.

Unsere Beratungseinrichtungen sind unter den bekannten Nummern erreichbar und auch unter unserem Hilfetelefon.

Anregungen um psychisch gesund zu bleiben und Infos zu Kontaktadressen unserer Beratungseinrichtungen finden Sie auf der Rückseite.

Wir sind gesiedelt!

Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter

Vollzeitbetreutes Wohnen

Mit 1.10.2020 lautet die Adresse für beide Einrichtungen:

Lugitschstrasse 5, 8330 Feldbach

Telefonnummern und E-Mail Adressen sind gleichbleibend!

Gegen sexuelle Gewalt

Mein Körper gehört mir!

Unter diesem Motto startet **Streetwork Südoststeiermark** und der **ZONTA-Club** ein Projekt gegen sexualisierte Gewalt.

Gewalt ist der tatsächliche oder angedrohte absichtliche Gebrauch von physischer oder psychologischer Kraft oder Macht, die gegen die eigene oder eine andere Person, gegen eine Gruppe oder Gemeinschaft gerichtet ist und die tatsächlich oder mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Verletzungen, Tod, psychischen Schäden, Fehlentwicklung oder Deprivation führt."

Sexualisierte Gewalt und sexualisierter Machtmissbrauch beschreiben Handlungen mit sexuellem Bezug ohne Einwilligung beziehungsweise Einwilligungsfähigkeit des Betroffenen.

Eben diesem Thema, dem sexualisiertem Machtmissbrauch widmet sich das Projekt um auf das Thema hinzuweisen, darauf zu sensibilisieren und zu enttabuisieren. Derzeit werden Videos gedreht, Facebook und Instagram Einschaltungen vorbereitet, sowie an einem begleitendem Kunstprojekt gearbeitet. Ein weiterer Apell des Projektes ist es, Zivilcourage zu zeigen, nicht weg zu sehen und tatenlos zu sein, wenn wir Zeugen von Gewalt sind. Den Opfern wird geraten sich an Vertrauenspersonen zu wenden um Hilfe und Unterstützung zu bekommen. So werden im Projekt auch Hilfsangebote, an welche man sich wenden kann, aufgezeigt.

Niemand hat das Recht dem anderen Gewalt an zu tun!

GO ON—Suizidprävention

Aufgrund des hohen Belastungspegels, werden vermehrt Workshops zu den Themen „10-Schritte zum seelischen Wohlbefinden“ und „Wege aus der Krise - Umgang mit Krisen, Depression und Suizidalität“ angeboten. Bei Interesse an einem kostenlosen Workshop/Webinar in ihrer Gemeinde/ ihrem Unternehmen kontaktieren Sie GO ON bitte unter so@suizidpraevention-stmk.at oder **0664/807854500**.

Einen ORF Beitrag finden Sie unter:

<https://tvthek.orf.at/profile/Steiermark-heute/70020/Steiermark-heute/14068103/Gesundheitsfoerderung-Suizid-Praevention/14778111>



PSD Hilfetelefon

0316 / 813181 4444

psd.hilfe@hilfswerk-steiermark.at

Mo—Freitag von 08:00—19:00 Uhr

Kontaktadressen

Psychosoziale Einrichtungen

Unsere Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/>

Auch erhalten Sie alle Auskünfte über unser PSD Hilfetelefon: 0316 813181 4444.

Herausgeber und Medieninhaber:
Psychosoziale Dienste Hilfswerk Steiermark GmbH
Bindergasse 5, 8330 Feldbach

Anregungen um psychisch gesund zu bleiben

Folgende Anregungen sollen dabei helfen, psychisch gesund zu bleiben:

Auf sich selbst achten

Achten Sie auf ausreichende Schlaf- und Erholungszeiten, sowie auf gesunde Ernährung

Aktiv bleiben

Ausreichend Bewegung in den Alltag integrieren

In Kontakt bleiben

Auch wenn persönliche Treffen in der Coronazeit nicht so möglich sind, nutzen sie soziale Medien um mit Freunden und Bekannten in Kontakt zu bleiben

Unterstützen sie Andere

Bieten Sie ihre Hilfe anderen Personen, welche durch Corona sehr eingeschränkt sind an, z.B. Einkaufen für ältere Personen, ...

Positives Denken

Auch wenn dies zunächst banal klingt, aber versuchen Sie sich mit positiven Dingen zu umgeben, Musik, positive Nachrichten, Gespräche mit Freunden, Familie, gutes Essen...

...darüber sprechen...

wenn es einmal nicht so gut geht, sprechen Sie mit Freunden und Angehörigen über Ihre Probleme und nützen sie Hilfsangebote

Zögern Sie nicht

professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen

Bleiben Sie gesund!

Für das PSD Team:

Mag. Andrea Descovich
Fachbereichsleitung
Psychosoziale Dienste

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für MFA-Übernahme 2021 gesucht

Landwirtschaftliche Betriebe haben die Möglichkeit, das Hilfestellungsangebot der Landwirtschaftskammer bei der Antragstellung ihres Mehrfachantrages in Anspruch zu nehmen.

Dafür werden für den Zeitraum **Anfang März bis Mitte Mai 2021** wieder **Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter** in der **Bezirkskammer Südoststeiermark gesucht**.

Gute EDV-Kenntnisse sowie landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungen an:

Bezirkskammer Südoststeiermark, Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach
oder josef.polt@lk-stmk.at

Bewerbungsfrist: 22. Jänner 2021

Aufruf

Familie Haag aus Waltra ist auf der Suche nach den Personen, welche am folgenden Bild abgebildet sind. Vielleicht erkennt sich jemand am Bild wieder oder erkennt jemanden am Bild? Die Aufnahmen stammen aus dem Frühling 1951, 1952 oder 1953 und sind beim Elternhaus von Karl Haag (Schonnerfeld) aufgenommen worden. Hinweise bitte direkt an Herrn Karl Haag: 0664/86 44 640



Gesucht wird die Dame ganz links im Bild (mit Korb am Kopf) und die zweite Dame von rechts (mit schwarzer Schürze).



Raiffeisenbank
Region Fehring



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

BIOHOF
Pranger

**QUELLE
DER VIELFALT**
FRISCH & SAISONAL

WÖCHENTLICHE ZUSTELLUNG
FÜR PRIVATPERSONEN,
GASTRONOMIE & EINZELHANDEL

WWW.BIOHOFPRANGER.AT
T 03158 290 42 * ST. ANNA AM AIGEN

Stapler & Landtechnik
Hagendorfer
0664/8918833 8354 Jamm
www.hagendorfer-landtechnik.at

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Bleiben Sie gesund!

**Alles Gute zum
95. Geburtstag!**

Lippe Ludmilla,
Marktstraße 10



**Alles Gute zum
85. Geburtstag!**

Göbl Augustine,
Hauptstraße 30

**Alles Gute zum
90. Geburtstag!**

Kink Maria,
Klapping 31



**Alles Gute zum
90. Geburtstag!**

Weiß Maria,
Gießelsdorf 86

**Alles Gute zum
85. Geburtstag!**

Hackinger Anna,
Hauptstraße 34

**Alles Gute zum
90. Geburtstag!**

Höber Rosa,
Sichauf 17



**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Schäffmann Johann,
Hauptstraße 25

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Lachner Armin,
Hauptstraße 11



**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Baumgartner Ingeborg,
Jamm 91

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Ninaus Dorothea,
Waltra 111/1

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Rindler Marianne,
Gießelsdorf 100

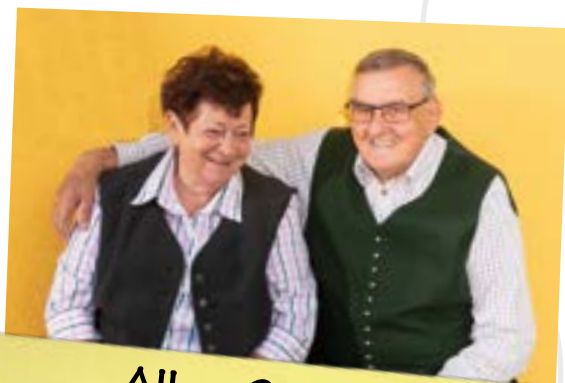


**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Wolf Rupert,
Jamm 20/1

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Schmoll August,
Jamm 68



**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Schunk Wolfgang,
Sichauf 4



*Herzlichen
Glückwunsch!*

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Göbl Johann,
Hauptstraße 35

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Lachner Gisela,
Hauptstraße 11

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Legenstein Leopold,
Waltra 51

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Sampt Helmuth,
Waltra 62

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Weiß Theresia,
Waltra 1

**Alles Gute zum
80. Geburtstag!**

Weiß-Grein Hilda,
Sichauf 50



**Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!**

Fortmüller Friedrich und Maria,
Sichauf 2



**Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!**

Weiss Josef und Terezija,
Sichauf 3/1

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Ab nächstes Jahr werden die Gratulationen neu organisiert. Alle Geburtstags- und Hochzeitsjubilare (ab dem 80. Geburtstag, bzw. ab der goldenen Hochzeit) werden zu einem gemeinsamen Fest in die Weinlandhalle Frutten – St. Anna eingeladen. Alle Jubilare werden von der Marktgemeinde zu einem Mittagessen eingeladen und es wird gemeinsam ein Nachmittag verbracht. Die erste „Jubiläumsfeier“ wird im Juni 2021 stattfinden. Die Marktgemeinde möchte auf diesem Weg die Gemeinschaft und das Miteinander fördern. Alle Jubilare werden mit einem Brief zu dieser Feier eingeladen. Falls ein Jubilar aus gesundheitlichen Gründen (beispielsweise bettlägrig) nicht zur Jubiläumsfeier kommen kann, wird selbstverständlich – wie bisher – bei einem „Hausbesuch“ gratuliert.

Herzliche Gratulation an Dr. Christina Kainz!

Sie hat das Doktorat an der Montanuniversität Leoben im Fach Werkstoffwissenschaft mit Auszeichnung abgeschlossen. Wir wünschen auf ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg!



Viktoria Scherr BA, MA

Liebe Viktoria, wir sind sehr stolz auf dich und gratulieren von Herzen zur Erlangung des akademischen Grades einer Master of Arts in Business, nach Absolvierung des Studiums Gesundheitsmanagement und Public Health. Für deinen neuen Job wünschen wir dir alles Gute und viel Erfolg!
Deine Familie

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Rinner Serina

Giebesdorf 122

Eltern: Rinner Michelle & Christoph
Legenstein



Weller Niklas

Sichauf 17

Eltern: Lisa & Alexander Weller



Arnfelser Sarina

Hauptstraße 51

Eltern: Melanie Arnfelser & Patrick
Maier



Haas Larissa

Plesch 7/1

Eltern: Julia Haas & Josef Hadler



Blasl Gabriel

Jamm 69

Eltern: Katharina Blasl & Di Christopher
Battista



Potzinger Elia
Annaberg 21
Eltern: Melanie Brünner & Philipp
Pötzinger



Laiber Jonas
Plesch 13
Eltern: Sandra & Emanuel Laiber

www.redwell.com



redwell®
INFRAROT HEIZUNGEN

Wir sind
ab sofort
Redwell
Partner!



ELEKTRICWEISS
Innovation mit Strom

0664 21 34 916 | office@e-weiss.at
8354 St. Anna am Aigen, Hochstraden 5



NOTSTROMVERSORGUNG | SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN | HEIZUNGSSTEUERUNGEN
INFRAROTHEIZSYSTEME | BLITZSCHUTZ | VERKAUF | INSTALLATION

Neues aus der gelben Kinderkrippengruppe



Wir haben unser Kinderkrippenjahr 2020/21 im September wieder mit einer neuen Konstellation gestartet. Zu unseren bestehenden Kindern haben wir fünf weitere Kinder willkommen geheißen und haben im Moment insgesamt elf Kinder in der Gruppe. Weiters freuen wir uns, unsere neuen Mitarbeiterinnen Jennifer Martinecz als Kinderbetreuerin und Alexandra Bauer als Pädagogin in der Zeit der Leitungsfreistellung bei uns zu haben. Schnell haben wir uns zu einer eingespielten Gruppe zusammengefunden und so verfliegt der Vormittag mit den Kindern im Nu.

„Frederick die Maus“, begleitete uns durch den Herbst und bereitete uns viele tolle Momente. Kurz darauf feierten wir unser Erntedankfest. Danach folgten auch schon bald die Vorbereitungen auf unser

Laternenfest, welches heuer kleiner als gewohnt ausfiel, den Kindern dennoch große Freude bereitete. Mit selbstgestalteten Laternen und einem „Laternenfest in der Tüte“ für zu Hause haben wir auch dieses Fest passend für diese Zeit adaptiert. Uns ist es besonders wichtig, dass die Kinder trotz aller Umstände und Veränderungen in der momentanen Zeit eine tolle Kinderkrippenzeit erleben können. Durch einen guten Austausch mit den Eltern und deren Rückmeldung ist uns dies bislang auch wunderbar gelungen. Nun freuen wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest und die Zeit mit unserer Familie zu Hause.

Sabrina Pfleger

Neues aus der orangen Gruppe

Viele besondere Stunden konnten die 25 Kinder der orangen Gruppe in den letzten Wochen im Kindergarten gemeinsam erleben. Die Herbstzeit hat wunderschöne Tage gebracht, in denen wir unseren Spielplatz und auch den Waldspielplatz für viele Aktivitäten im Freien nutzen konnten.

Die Kinder waren sehr kreativ, es wurde fleißig in der Blätterküche gekocht und das Rutschen auf der selbst gebauten Gartenbankrutsche machte sehr viel Spaß.

Andrea Ladenhauf



Neues aus der blauen Gruppe

Im Kindergartenjahr 2020/21 eröffneten wir eine neue alterserweiterte Kindergartengruppe. Ich, Julia Leitgeb, gruppenführende Kindergartenpädagogin, übernahm gemeinsam mit Kinderbetreuerin Karin Praßl aus Merkendorf die neue Gruppe.

Mit Liebe wurde der ehemalige Werkraum der Volksschule zu einer wunderschönen Kindergartengruppe umgestaltet.

Auch wenn das Jahr 2020 etwas anders als geplant abgelaufen ist, haben wir versucht, den Kindern ein schönes erstes Kindergartenjahr zu ermöglichen. Die meiste Zeit verbringen wir im Freien und betrachten die Naturschauspiele des Herbstes.

Unser Laternenfest feierten wir heuer intern in der Gruppe. Für die Eltern gestalteten wir ein Laternenfest in der Tüte: mit Lebkuchen zum Teilen, Tee für die kalten Abende und einer Laterne für einen Umzug am Abend im Kreise der Familien.

Julia Leitgeb



Neues aus der grünen Gruppe

23 Kinder besuchen derzeit die grüne Gruppe im Kindergarten, begleitet von Sonja Hödl-Sundl als Betreuerin und Marlene Resch als Pädagogin.

Die kalte Jahreszeit hat bereits begonnen, dennoch werden der Wald, der Spielplatz im Garten oder der Sportplatz täglich zum ausgiebigen Bewegen genützt. Die Blätter, die bereits von den Bäumen gefallen sind, dienen den Kindern als ideales Spielangebot.

Zu Allerheiligen hat uns Gabi Hammer besucht, um mit den Kindern das Handwerk des Striezel-Backens auszuüben. Jedes Kind durfte seinen eigenen Striezel für zu Hause flechten und auch bei der Jause wurde ein frisch gebackener Striezel verzehrt.

Marlene Resch



**Das gesamte Team der Kinderkrippe und des Kindergartens
wünscht allen frohe Weihnachten und ein besinnliches Weihnachtsfest!**

AUS DER VOLKSSCHULE

Ein sehr bewegtes Kalenderjahr 2020 geht seinem Ende entgegen. Ein Jahr im Ausnahmezustand! Es war Freitag, der 13. März 2020, an dem beschlossen wurde, die Schulen in ganz Österreich auf „Homeschooling“ und „Distance Learning“ umzustellen. Eine Herausforderung nicht nur für unsere Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, unsere Lehrerinnen, sondern auch für mich als Direktorin der Volksschule St. Anna am Aigen.

Ich bin sehr, sehr stolz auf mein Team, meine Schülerinnen und Schüler und Eltern, die wir gemeinsam diese nicht einfache Zeit mit Zusammenhalt bestmöglich gemeistert haben!

Am 14. September durften wir einigermaßen normal das Schuljahr beginnen, worüber wir sehr froh und glücklich waren. Unsere Schülerinnen und Schüler waren und sind trotz allem sehr gut vorbereitet in der nächsten Schulstufe angekommen. Auch unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger durften mit ihrer Lehrerin im Präsenzunterricht beginnen. Jedoch musste am 17. November wegen der COVID-19-Infektionen wieder für voraussichtlich drei Wochen auf „Homeschooling“ umgestellt werden. Unsere Kinder und Eltern sind jetzt schon „geübt“ und es gelingt uns allen wieder mit vereinten Kräften, diese Herausforderung gut zu meistern.

Wir haben gelernt – **nur gemeinsam kann man in einer Krise bestehen!**

Ein großes DANKE an meine Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler und Eltern für die Kraft, Unterstützung und Mitarbeit! Ich wünsche allen weiterhin viel Gesundheit und Durchhaltevermögen in dieser sehr belastenden Zeit!

Direktorin OSR Ingrid Wanninger



Die Musikschule stellt sich vor

Pausenzeitung

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder für die dritte und vierte Klasse die Pausenzeitung, welche für uns ein sehr wertvoller, zusätzlicher Lesestoff ist. Wir sind von den aktuellen und informativen Inhalten sehr begeistert. Vielen Dank nochmals an die Marktgemeinde für die finanzielle Unterstützung zur Pausenzeitung.



Unsere 18 Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit der Klassenlehrerin Andrea Riegler

Bund Jana
Einfalt Jessica
Fastl Anna
Gindl Sebastian
Haas Simon
Hackl Kristin
Hochleitner Emily
Hufnagl Simon
Koller Lena
Kowald Adrian
Kowald Kilian
Kreiner Isolde
Lamprecht Marie
Pappel Sebastian
Röck Emilio
Schöllauf Mila
Stadler Clemens
Triebel Adele



Wir sind Meistersingerschule!

Dieses Gütesiegel steht für besondere Tätigkeiten im musikalischen Bereich. Unsere **Chorlehrerin Sandra Schlegel** motiviert die Schülerinnen und Schüler nicht nur im Unterricht, sondern tritt auch mit ihnen bei zahlreichen Veranstaltungen, wie beispielsweise beim Winzerumzug 2019, auf. An unserer Schule wird großer Wert auf die musikalische Bildung gelegt. Die Arbeit mit dem Volksschulchor gelingt ausgezeichnet. **Deshalb wurde unsere Schule mit dem Meistersinger – Gütesiegel des Landes Steiermark ausgezeichnet!**



Verkehrserziehung der ersten Klasse

Die Kinder der ersten Klasse durften alles rund um das richtige Verhalten im Straßenverkehr erfahren. Sie übten mit der Polizei und der Klassenlehrerin, Frau Riegler, das richtige Überqueren eines Zebrastreifens, erfuhren alles rund um den sicheren Schulweg und durften viele spannende Fragen stellen.

Radfahrprüfung bestanden!

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse wurden bestens auf die Radfahrprüfung vorbereitet. Im Vorfeld wurde auch im Rahmen des Sachunterrichts fleißig geübt. Auf der Straße ist Wissen und Fahrkönnen unabdingbar. Die Mithilfe der Eltern als Vorbilder im Straßenverkehr und das Üben hat zum positiven Abschluss der Radfahrprüfung beigetragen.



Frohe
Weihnachten
und
einen guten Start
ins neue Jahr
wünscht



*auf uns können
Sie bauen!*

www.pockbau.at

 **POCKBAU** BAUMEISTER

Neues von der Mittelschule St. Anna am Aigen

Ein Kalenderjahr geht seinem Ende entgegen. Das alles dominierende Schlagwort war und ist Corona. Auch uns in der Mittelschule hat diese Pandemie voll getroffen. Im Frühjahr wurden erstmals die Schulen in Österreich geschlossen und auf „Distance Learning“ umgestellt. Schulveranstaltungen mussten abgesagt werden. Dann folgte der Unterricht in Gruppen – dem sogenannten Schichtbetrieb.

Mit dem Schulbeginn im Herbst wurde immer wieder versichert, dass es diese Maßnahmen vom Frühjahr im Herbst sicher nicht geben wird. Die Schulen bleiben offen und im Normalbetrieb wurde immer wieder betont. Wie wir jetzt wissen, ist dies nicht so. Der zweite Lockdown brachte auch wieder die Schulschließungen mit sich. Wir wissen, dass diese Maßnahmen eine enorme Herausforderung für alle Eltern, Schülerinnen und Schüler, aber auch für uns alle gebracht haben. Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit, den Einsatz und auch das Verständnis in dieser schwierigen Zeit bedanken.

Wir haben im heurigen Schuljahr sechs Klassen mit 111 Schülerinnen und Schülern und 16 Lehrerinnen und Lehrern an unserer Schule.

Es gab auch eine Namensänderung: Aus der Neuen Mittelschule wurde die Mittelschule St. Anna am Aigen. Aber nicht nur der Name wurde geändert, es wurden

wieder ab der zweiten Klasse beginnend die Leistungsniveaus eingeführt, nämlich Standard AHS und Standard.

Im Bereich der Berufsorientierung gab es die berufspraktischen Tage.

Es fanden auch die Klassenforen und das Schulforum statt und auch die Schulausschusssitzung wurde abgehalten.

Beim Elternverein dürfen wir uns für die Unterstützung im heurigen Kalenderjahr herzlich bedanken.

In den Sommerferien wurde der Bereich der Bushaltestelle neu asphaltiert. Generell möchte ich der Gemeinde, an der Spitze mit Bürgermeister Weidinger, im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Abschließend wünscht die Mittelschule allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und wir hoffen, dass das Jahr 2021 das Ende der Corona-Pandemie bringt und das Schuljahr dann im „normalen Schulbetrieb“ beendet werden kann.

In diesem Sinne ein gesundes erfolgreiches Jahr 2021.

Für die MS
Josef Bedöcs, Direktor

Berufsorientierung

Für die vierten Klassen fanden Mitte Oktober unter der Betreuung der Kolleginnen Roswitha Legenstein und Tania Meitz wiederum die berufspraktischen Tage statt. Diese BPT konnten trotz der Corona-Pandemie noch durchgeführt werden. Alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen haben daran teilgenommen. Die Bildungsmesse in Feldbach wurde auf Grund der Corona-Pandemie online durchgeführt. Weiterführende Schulen präsentierten sich dort online. Wir hoffen, dass wir die Schülerinnen und Schüler trotz der schwierigen Bedingungen unterstützen können, damit sie ihren weiteren Weg gut planen können.

Fröhliche Bücherzeit und ein märchenhaftes, grandioses Lesejahr 2021



Das Team der öffentlichen Bücherei St. Anna am Aigen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Warum? Unsere Jahreskarten werden sehr gut angenommen, damit steht unseren Leserinnen und Lesern nicht nur unser Angebot vor Ort zur Verfügung, sondern es besteht auch die Möglichkeit, sich aktiv in der Onleihe „digiBib“ – der steirischen Mediathek zu bedienen. Besonders während unserer Schließzeiten, also der Lockdowns, kamen viele auf den Geschmack des Onlinelesens und nutzten das perfekt abgestimmte Angebot der Onleihe.

Für die fleißigen Leserinnen und Leser, die das haptische Lesevergnügen nicht missen wollen, wurden trotzdem regelmäßig die Neuerscheinungen angekauft. In unseren Regalen präsentieren sich nicht nur die Bestseller-Bücher, auch die Zeitschriftenabonnements finden Anklang. Viele Familien entleihen mit Begeisterung auch Spiele, oftmals hat man zwar selbst viele daheim, doch so erhält man mehr Abwechslung. Damit auch dieser Genuss weiter genutzt werden kann, wird die Spieleabteilung laufend erweitert.

Ganz neu verleihen wir nun auch Tonie-Figuren. Manche werden sich fragen, was sind Tonies? Es handelt sich dabei um ein cleveres Audiosystem für Kinder ab drei Jahren. Mit den Figuren lassen sich Geschichten und Lieder anhören, und zwar egal wo und wie man möchte. Unsere Mitarbeiterinnen Sarah und Gerti trafen eine erste Auswahl an klassischen und erfolgreichen Kindergeschichten. Zum „Hörspielen“ wird zuhause eine Toniebox gebraucht. Vorher können die Tonies auf unserer nicht-verleihbaren Box Probe gehört werden und dann ausgeborgt werden.

Seit dem Sommer besteht nun auch die Möglichkeit sich unseren Bestand online anzusehen und vielleicht auch zum Stöbern zu nutzen, und zwar auf der Website www.bibliotheken.at. Hier wurde vom BVÖ, dem BÜchereiverband Österreich ein Verbundkatalog geschaffen. Bitte wähle dazu die Region Steiermark aus, klicke den Bezirk Südoststeiermark an und durchsuche nach Herzenslust unser Sortiment.

Das Team erwartet dich mit großer Freude, einer guten Auswahl und einer ausführlichen Beratung oder Hilfestellung jeden Freitag NEU NEU NEU von 16 bis 19 Uhr - also eine Stunde mehr zum Verweilen – außer an Feiertagen – bei uns in der Medienwelt von St. Anna am Aigen.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes, neues Jahr 2021, fabelhaftes Lesevergnügen, Genuss im Alltag und Freude im Herzen!

Florentina Lamprecht
Leiterin Bücherei





Fotos von der Wehrversammlung vom 5. Jänner 2020
links: Christopher Pranger - Angelobung zum Feuerwehrmann, rechts: Beförderung OFM Gerhard Schuster zum HFM

FF St. Anna-Aigen - Jahresrückblick 2020

Nachdem dieses außergewöhnliche Jahr 2020 bald zu Ende geht, möchte ich einen kurzen Überblick über die Vereinstätigkeiten unserer Feuerwehr im Jahr 2020 geben. Von den Feuerwehrkameraden wurden bis Ende November 195 Tätigkeiten mit insgesamt rund 1.900 unentgeltlichen Stunden geleistet. In den Tätigkeiten sind Einsätze, Übungen, Schulungen, technische Dienste und administrative Tätigkeiten, die zur Führung unserer Einsatzorganisation von Wichtigkeit sind, enthalten.

Bedingt durch die COVID-19-Situation wurden im Vergleich zum Vorjahr um rund 70 % weniger Tätigkeiten bzw. Stunden aufgebracht. Dies wird vor allem durch den minimierten Übungsbetrieb, keine Durchführung von Festveranstaltungen, sowie auch keine Teilnahme an Veranstaltungen (Floriani, Fronleichnam, Festbesuche bei den Nachbarfeuerwehren, Bewerbe) begründet.

Die größeren Ereignisse stellen sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

Jänner	Wehrversammlung
Februar	Skitag mit der Landjugend im Lachtal, Preisschnapsen, Erste Hilfe-Auffrischkurs
März	Wissenstest Feuerwehrjugend
April - Juni	eingeschränkte Übungstätigkeit (COVID-19), Brand in Hochstraden & Jamm, Übung Lagerhaus Plesch
Juli	ÖFAST, Ferien(s)pass, Unwettereinsatz Bierbaum am Auersbach
August	ÖFAST, Unwettereinsatz Oedt bei Feldbach
September	Übung Bauhof, Suchaktion in Hochstraden
Oktober - Dezember	eingeschränkte Übungstätigkeit (COVID-19), Verkehrsunfall in Pichla, LKW-Bergung

Ehrungen und Auszeichnungen

Die unten angeführten Feuerwehrkameraden hätten heuer für ihre langjährige Zugehörigkeit und für verdienstvolle Aufgaben innerhalb der Feuerwehr ausgezeichnet werden sollen. Durch die COVID-19-Situation wurden alle Bereichsfeuerwehrtage sowie das Fest abgesagt.

25 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

OBI Franz Pranger jun.
LM d. S. Gerhard Höber
HFM Stefan Scharl

60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

HFM Eduard Lamprecht

EOBI Julius Palz sen.

HFM Josef Schalleger

HFM Josef Schuster

Verdienstzeichen-LFV 3. Stufe

HFM Reinhard Gangl

HFM Hannes Gollmann

HFM Gerhard Schuster

20 Jahre (!) FF St. Anna-Aigen

Im August 2000 wurde der Grundstein für die Zusammenlegung der damaligen Feuerwehren Aigen und St. Anna-Ort gelegt. Am Anfang gab es zum Teil Unstimmigkeiten – Vor- und Nachteile wurden heiß diskutiert, ob diese Zusammenlegung wirklich funktionieren würde. Doch wie man im Laufe der Zeit sehen konnte, war es damals die richtige Entscheidung! Die vereinte Feuerwehr wurde in den letzten 20 Jahren sehr erfolg-

reich geführt. Es wurden zahlreiche Anschaffungen, Ausbildungen und Leistungsprüfungen durchgeführt.

Am Sonntag, dem 14. Juni 2020 wollten wir unser 20jähriges „vereintes“ Feuerwehrjubiläum mit einem Frühschoppen feiern. Aufgrund der damaligen COVID19-Maßnahmen mussten wir unsere Veranstaltung leider absagen. Wir hoffen, dass wir die Übergabe der Urkunden und Abzeichen in unmittelbarer Zeit nachholen können!

Ferien(s)pass bei der Feuerwehr

Am Freitag, dem 17. Juli führten wir wieder die Aktion „Ferien(s)pass“ durch. Die Kinder konnten ein paar Stunden bei der Feuerwehr verbringen und so die Gerätschaften der Feuerwehr kennenlernen und ausprobieren. Das große Highlight war sicher wieder die Abschlussfahrt mit den Feuerwehrautos. Allen Beteiligten machte die Aktion „Ferien(s)pass“ großen Spaß.



Unwettereinsätze

Mit großem Glück wurde unser Gemeindegebiet von großen Unwetterschäden verschont. So waren in unserem Einsatzgebiet lediglich ein paar stark verschmutzte Straßen zu reinigen und verstopfte Kanäle freizuspülen.

Am Mittwoch, dem 29. Juli und am Samstag, dem 22. August wurde ein Bereichsalarm ausgelöst. Im Juli wurde unsere Wehr nach Bierbaum am Auersbach und im August nach Oedt bei Feldbach zur Unterstützung bei den Abspump- und Aufräumungsarbeiten nach den schweren Unwettern angefordert.

Vermehrte Brände beim Sturzplatz in Aigen

Da wir heuer wieder vermehrte Brandeinsätze (bis zu drei Einsätze in einer Woche!!!) beim Sturzplatz in Aigen zu verzeichnen hatten, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass dies kein Platz für die Entsorgung von heißer Asche ist! Dieser Platz steht den Gemeindebewohnern lediglich für Grünschnittabfälle zur Verfügung! Bitte dies zur Kenntnis nehmen!

Zum Schluss möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Johannes Weidinger und den weiteren Verantwortlichen der Marktgemeinde St. Anna am Aigen für die kollegiale Zusammenarbeit und die Bereitstellung der von uns benötigten Mittel einen herzlichen Dank aussprechen. Auch der Bevölkerung von St. Anna am Aigen und Umgebung sei für die Unterstützung herzlichst gedankt.

Abschließend wünscht das Kommando der FF St. Anna-Aigen allen Feuerwehrkameraden mit ihren Familien und allen Gönnern unserer Feuerwehr ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!

BM d.V. Thomas Schuster, Schriftführer



Fotos: FF St. Anna-Aigen

BORG BAD RADKERSBURG

* NEUE SCHWERPUNKTSETZUNG * NEUER IMAGEFILM *

Populärmusik (Gesang, Pop, Music Production)
Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein)
Naturwissenschaften (Gesundheit oder DG)
Matura und Lehrabschluss (Matura+)

Mit dem neuen Format **MATURA+** setzt das BORG Bad Radkersburg eine attraktive Zusatzausbildung gemeinsam mit der Stadt Bad Radkersburg und Europe MPO um. Somit besteht die Möglichkeit parallel zur Matura eine Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für die Berufe „Bürokauffrau/Bürokaufmann“ oder „Medienfachfrau/Medienfachmann“ zu erhalten.

Tage der offenen Tür: **ONLINE**
www.borg-radkersburg.at

Nach Möglichkeit begrüßen wir Sie am 15.01.2021 persönlich an unserer Schule.



Bundes - Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg

Neubaustraße 9, 8490 Bad Radkersburg | Tel.: 050 248 065 | direktion@borg-radkersburg.at | www.borg-radkersburg.at



TISCHLEREI
SCHUSTER
— seit 1938 —

Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen

Tel: +43 (0) 3158 / 27 59

Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52

Mail: office@bm-pfeifer.at





Jahresbericht der FF Frutten Gießelsdorf 2020

Das heurige Jahr war eindeutig bestimmt durch die COVID-Pandemie, welche auch jetzt noch spürbar ist. Diese Pandemie hat sich nicht nur auf den Feuerwehralltag ausgewirkt, auch privat und beruflich mussten alle Einschränkungen hinnehmen.

Diese Einschränkungen trafen die Feuerwehren besonders in der Ausführung von Übungen, Kameradschaftspflege, Austragung von Veranstaltungen und der Weiterbildung.

Das Einsatzgeschehen war heuer durch Freimachen von Verkehrswegen bestimmt. Die vielen Niederschläge haben zahlreiche Bäume umstürzen lassen. Trotz alledem blieben wir, Gott sei Dank, von Unwettern

weitestgehend verschont. Andere Gemeinden im Bezirk und darüber hinaus wurden hingegen schwer von Unwettern getroffen. So unterstützten wir die Feuerwehren im Abschnitt Gnas und Feldbach bei der Beseitigung von Unwetterschäden.

Ein weiterer Einsatz war die Suche nach einer vermissten Person, welche relativ rasch gefunden werden konnte.

Der Start ins neue Jahr begann gleich mit einem Brandeinsatz am Neujahrstag. Dieser ging ebenso glimpflich aus wie ein weiterer Brandeinsatz im Frühjahr. Durch das rasche Eingreifen blieb es bei beiden Einsätzen bei Sachschäden.



Eine traurige Nachricht traf uns Ende Oktober, als unser geschätzter EHBI Franz Schuster sen. verstorben ist.

Ein Dank gilt allen Kameraden, Kameradinnen und Unterstützern unserer Feuerwehr.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und bleiben Sie GESUND.

HBI Christian Weiß

Jahresbericht FF Jamm 2020

Ein Jahr mit außergewöhnlichen Maßnahmen und für uns alle mit vielen neuen Situationen neigt sich dem Ende zu. Gerade noch vor dem ersten Lockdown Anfang März konnten wir unsere Jahreshauptversammlung abhalten.

Franz Weiss hat nach neunzehn Jahren sein Amt als OBI zurückgelegt. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit bei ihm recht herzlich. Sein Amt als OBI hat Christian Unger übernommen, ihm wünschen wir viel Freude mit der neuen Aufgabe.



FM Carina Suppan wurde angelobt



HFM Andreas Prutsch und HFM Erich Wurzinger wurde das Verdienstzeichen der dritten Stufe überreicht.

Zahlreiche Einsätze haben uns das Jahr über begleitet.

Hochwassereinsätze in Paldau, Gnas sowie Bierbaum und selbst bei uns in Waltra mussten wir Häuser von Schlamm und Wasser befreien. Ebenso mussten wir eine Ölspur durch eine gebrochene Kipperleitung binden. Ein Nebengebäudebrand und ein Holzstapelbrand forderten auch in diesen schwierigen Zeiten die Kameraden der FF Jamm.



Wir hatten aber auch einige Gründe zum Feiern.

Wir gratulieren allen recht herzlich:

- HFM Franz-Günther Urbanitsch feierte seinen 50. Geburtstag
- HFM August Fassold feierte seinen 70. Geburtstag
- OLM August Schmoll feierte seinen 80. Geburtstag
- LM d.S. Andrea Gross hat ihrem Josef das Jawort in der Kirche gegeben



Mit dem Kastanienbraten auf dem Marktplatz kehrte kurzzeitig etwas Normalität ein.

Mittlerweile sind wir im zweiten Lockdown angekommen. Wenn wir alle zusammenhalten, werden wir auch diese Situation gut meistern. Leider musste die Weihnachtsfeier heuer entfallen. Ich möchte mich bei allen für die Hilfe und Unterstützung über das ganze Jahr herzlich bedanken, unterstützen Sie die Feuerwehr bitte auch weiterhin, wo immer es Ihnen möglich ist.

Bleiben sie gesund, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

LM d.V. Franz Unger und HBI Manfred Schadler

HADLER RINDFLEISCH AB-HOF-VERKAUF

Plesch 7, 8354 St. Anna am Aigen
Tel.Nr.: 0664 78 76 156

Freitags von 10.00 – 19.00 Uhr
Samstags von 09.00 – 12.00 Uhr





Jahresrückblick Gesamtsteirische Vinothek

WOW! Eine Saison, wie es sie in der 27-jährigen Geschichte der Gesamtsteirischen Vinothek noch nie gegeben hat, ist zu Ende gegangen.

Zuallererst möchte ich mich bei meinem Team aufs Allerherzlichste für eine unvergleichliche Saison bedanken! Euer Einsatz für die Gesamtsteirische Vinothek und für unsere circa 150 Partnerbetriebe ist unser Erfolgsrezept. DANKESCHÖN!!!

Nach vielen Jahren des gemeinsamen Weges haben wir uns im letzten Winter von unserer lieben Anita aus unserem Team verabschieden müssen.

Mit viel Freude und ihrer Herzlichkeit hat sie für jeden Besucher den Aufenthalt zu etwas Besonderem gemacht. Kolleginnen und Kollegen hat sie mit zahlreichen Kosenamen und augenzwinkernden Aussagen immer wieder den Tag versüßt!

(Jeder war mindestens einmal am Tag ein „Hoppl“ oder vieles mehr! 😊)

Jederzeit gut gelaunt, motiviert/motivierend und immer mit dem ganzen Herzen dabei – dies sind die richtigen Begriffe, um Anita zu beschreiben.

Die offizielle Verabschiedung haben wir im kleinen Kreis im vergangenen Sommer nachgeholt. Auch hier darf ich nochmals im Namen des gesamten Weinbauvereines ein riesiges DANKESCHÖN für 13 gemeinsame Jahre im Auftrag des steirischen Weinbaus sagen.

Die letzten Wochen und Monate sind verflogen. Unsere Eröffnung am 14. März wurde aus uns allen bekannten Gründen verschoben. Am 15. Mai war

es aber dann soweit, sodass wir in die Saison 2020 starten durften. Im Zuge dieser stillen Eröffnung – diesmal ohne große Vernissage – durften wir auch einen der besten Handwerker der Steiermark, Günther Pail, mit seiner tollen Handwerkskunst bei uns begrüßen.

Einzigartige Stücke seiner Intarsien- und Maketeriearbeiten, die an Präzision und Können europaweit hochangesehen sind, konnten das ganze Jahr über bei uns bewundert werden. Jedes Bild für sich war/ist ein Einzelstück mit vielen hundert Stunden Arbeit im Hintergrund. Bei Interesse an diesem alten Handwerk einfach unter www.pail-intarsien.at reinschauen und Inspirationen holen.

Im Sommer nutzten wir einen der lauesten Abende, um einen weiteren Künstler mit seiner Musik bei uns zu begrüßen. Im Gepäck hatte Martin Rosenberger seine Gitarre, eine Mundharmonika und das Beste aus den Genres Blues, Country, Soul und Rock'n Roll. Über Stunden hinweg begeisterte er unsere Gäste mit seiner Stimme und seinen Songs aus den letzten sechs Jahrzehnten. Hörproben auf seiner Homepage (www.martinrosenberger.at) laden zum Gustoholen ein. Live holen wir ihn sobald wie möglich wieder zu uns in die Gesamtsteirische Vinothek. Dabeisein lohnt sich dann auf jeden Fall! 😊

Diverse Verkostungen wie die Landessieger 2020 oder der erste 2020er Junker fanden heuer in einem anderen Format statt. Individuell auf Ihren Wünschen passierende Verkostungen werden während der gesamten Saison ab acht Personen nach Abspra-

che gerne an Ihrem Wunschtermin durchgeführt.

Gäste aus Nah und Fern haben dazu beigetragen, dass wir mittlerweile zu einem der beliebtesten 5 Ausflugsziele des Thermen- und Vulkanlandes geworden sind! Dafür ein herzliches Dankeschön auch Ihnen als Gemeindebürgern, die maßgeblich dazu beitragen, unsere Marktgemeinde zu dem zu machen was wir heute sind und die Schönheit der Umgebung mitgestalten. Sie sind mitbeteiligt an dem touristischen Erfolg der Region und mitbeteiligt durch Ihre positiven Gespräche auch außerhalb der Gemeindegrenzen, sodass uns und unsere Region auch heuer wieder viele neue und alte Gäste besucht haben.

Im kommenden Jahr darf ich Sie schon jetzt aufs Herzlichste zur geplanten Saisonöffnung mit Vernissage am 13. März 2021 ab 17.30 Uhr einladen. Der erste Künstler des Jahres ist Bostjan Plesnicar aus Slowenien. Sie dürfen, so wie wir alle, gespannt sein, was uns unter dem Thema „Aufbruch in eine goldene Zeit“ erwartet.

Ihnen allen wünschen wir als Team der Gesamtsteirischen Vinothek frohe Weihnachten, bleiben Sie gesund und schauen Sie auf sich!

Für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Für die Gesamtsteirische Vinothek St. Anna am Aigen

Richard Hofner



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



WÜNSCHEN IHRE GRAWE KUNDENBERATER:



Roman Heschl

Direktionsinspektor
8353 Neustift 10
roman.heschl@grawe.at
Tel. 0664-52 93 790



Johann Heschl

Oberinspektor
8353 Neustift 10
johann.heschl@grawe.at
Tel. 0664-20 29 206

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Imkerverein St. Anna am Aigen

Die Blätter färben sich bunt, die Wiesen sind gemäht und die Äcker sind gepflügt. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und man bemerkt: „Wie schnell ist bloß die Zeit vergangen.“ Die Arbeit an den Bienenstöcken ist weniger, aber nicht unbedingt langweilig geworden. Gibt es doch mittlerweile 20 aktive Imker und einige unterstützende Mitglieder, die sich gerne über Bienen und Honigprodukte unterhalten. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Gönner, die den Imkerverein unterstützen und ein Vereinsleben überhaupt ermöglichen.

Unsere Bienenstöcke sind in unserem Gemeindegebiet weitläufig verteilt. Dadurch kann eine optimale Bestäubung der Gemüsepflanzen wie Gurken oder Melonen, der vielen Obstbäume auf den noch vorhandenen Streuobstwiesen, den Himbeersträuchern, den Gewürzpflanzen und den Pflanzen auf den Kürbisäckern erfolgen. Nachgewiesen wurde auch, dass sich zum Beispiel beim Raps durch eine Bestäubung von Bienen und Hummeln der Ertrag um 20 % steigern lässt.

Leider bemerken wir Imker, dass die Menge der Honigernte von Jahr zu Jahr sinkt.

In Bezug auf die Ursachen braucht man nicht lange zu suchen! Bienen brauchen vor allem eines: Blütenpollen für die Brut, welche unter anderem jene von Haselstrauch und Palmkätzchen sind. Durch die Bewirtschaftung von Agrar- und Forstflächen verschwinden nicht nur seltene Sträucher, sondern auch alte Obstbäume, die nicht nachgepflanzt werden. Kräuter und Blumen fallen dem ständigen Mulchen oder Schlegeln zum Opfer. Sie können oft nicht abblühen und den Samen am Boden verteilen. Früher wurde die Wiese mit einem Balkenmäher gemäht, die Samen wurden durch Heublitz und Rechen verteilt und getrocknet.

Ein Umdenken unserer Gesellschaft wäre für Umwelt und Insekten eine zukunftsweisende Möglichkeit, um unser beeindruckendes facettenreiches Gebiet im Vulkanland zu erhalten.

Unser Versprechen vom Imkerverein St. Anna am Aigen gilt den Bienen – nämlich ihnen ein Überleben zu sichern! Zunächst gilt es, den Herbst und den Winter gut zu überstehen, um im Frühjahr mit

einem gesunden Bienenvolk losstarten zu können.

Die Honigernte dieses Jahres ist nicht so gut ausgefallen wie jene des letzten Jahres. Die Qualität konnte aber bei der Imkerprämierung unter Beweis gestellt werden. Wir gratulieren zum großartigen Erfolg unserer Mitglieder, welche mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurden. Besonders gratulieren wir Imker Ferdinand Legenstein aus Sichauf zu Gold in der Kategorie „Blütenhonig“, Anton Weiß aus Jamm und Franz Hochleitner aus Waltra zu Bronze, ebenfalls in der Kategorie „Blütenhonig“.

Der Imkerverein St. Anna am Aigen gratuliert Euch recht herzlich!

Stärken wir unsere Region mit heimischem Honig und Honigprodukten von den Imkern in unserer Nähe!

Ich möchte mich bei allen Imkern samt Familie für das naturverbundene Wirken bedanken und wünsche allen Honigkunden und Bienenfreunden ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches und vor allem gesundes, neues Jahr. Xund bleiben!

Ihr Imker
Karl Blasl
Obmann



Palmkätzchen, frühes Bienenfutter

*Frohe Weihnachten,
vorallem Gesundheit und Glück
im Jahr 2021
wünscht*

HR.Technik

KFZ-Service-Wartung-Reparatur-Tuning-Transport-Handel
HIRTl-Hochstraden 20

**Ihr neues persönliches
KFZ-Service Unternehmen in
Hochstraden!**

Andreas Hirtl
0664 16 15 922
hr.technik@gmx.at
hr.technik



Hirtl-Reisen

*wünscht allen Fahrgästen
und Gemeindebürgern
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
2021!*

#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.



Starten Sie mit uns durch!
Wir unterstützen Frauen mit niedrigem Einkommen dabei,
ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.
Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung und melden Sie
sich bei unseren Berater*innen in Feldbach:

Claudia Krenn Katrin Krois
T: +43 664 60177 3027 T: +43 664 60177 3569

ÖSB Consulting GmbH
Schillerstraße 5 | 8330 Feldbach




Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Steiermark.



**Ob
STEIL
Oder
FLACH**

Weiß-Dach

**Plesch 11a
8354 St. Anna/Aigen
Tel.: 0664 - 59 85 606**

Krippenverein

Liebe Krippenfreundinnen und Krippenfreunde! Liebe Gemeindebevölkerung!

Während diese Zeilen geschrieben werden, wissen wir noch nicht, wie die Woche vor Weihnachten sein wird. Wird es eine „normale“ Weihnacht oder eine mit großen Einschränkungen? Wir hoffen natürlich das Beste.

Meine seinerzeitigen Befürchtungen für 2020, keine Objekte für die Fächer in der Vinothek zu finden, haben sich leider von selbst erledigt. Nach der Jubiläumsausstellung im Vorjahr wird es die Krippenausstellung im heurigen Jahr leider nicht geben. Das tut mir besonders für die heurigen Krippenbauer leid, denn es wurden wieder wunderschöne Objekte geschaffen. Zwölf Krippen wurden in diesem Jahr gebaut. Drei im Sommerkurs und neun im Herbstkurs. Alle wurden noch bis zum Beginn des Lockdowns fertiggestellt. Mein Dank gilt daher den Teilnehmern für ihre Disziplin und Franz Krall für seine bewährte Mithilfe.

Aber wozu schon die schönsten Krippen bauen, wenn man sie nicht präsentieren kann?

Wir werden versuchen, auch heuer wieder unseren Krippenweg zu installieren. Unsere Krippenkästen durften wir bei Frau Schallegger/Marktstraße aufbewahren. Beim Transport war uns die Firma Lippe mit dem LKW und Devitt als Unterstützer behilflich, dafür ein aufrichtiges Vergelt's Gott! Auch die Gesamtsteirische Vinothek stellt dankenswerter Weise ihr Schaufenster zur Verfügung und so können wir die Jahreskrippen dort ausstellen. Wir möchten der St. Anna'rer Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich bei einem gemütlichen Rundgang an der frischen Luft die Beine zu vertreten und nebenbei die Werke unserer Teilnehmer zu bewundern. Auch in der Raiffeisenbank wollen wir wieder ein Werk unseres Mitglieds, Frau Irmgard Eixelberger, auszustellen.

Für das nächste Jahr hätten wir einiges vor. Unser Verein wird zwanzig Jahre alt. Wir hätten die 21. Ausstellung, also jeden Grund zum Feiern. Natürlich ist die Stimmung etwas gedämpft. Wir hoffen aber, dass uns die Gesundheit erhalten bleibt und sind bereits fleißig am Vorbereiten. Wir wollen und werden nicht jammern, sondern nach vorne schauen. So hoffen wir für

2021 wieder, unserem Hobby frönen zu können und einige Krippen zu bauen, um in einer Jubiläumsausstellung in der Gesamtsteirischen Vinothek die Werke wieder präsentieren zu können.

Wie immer, möchte ich auf unsere Webseite www.krippenverein-st-anna-am-aigen.net hinweisen und sie wieder bitten, mich bei Anregungen einfach anzusprechen.

Der Krippenverein dankt allen seinen Unterstützern und wünscht ihnen sowie der Bevölkerung unseres Ortes ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Otmar Wernhard
Obmann





Das Jahr 2020 im Seniorenverein

Dreitägesfahrt nach Niederösterreich und ins Waldviertel

1.Tag: St. Anna am Aigen – Grimmenstein (Jause), Baden – St. Pölten – Krems an der Donau, Besichtigung der Sandgrube 13 mit Verkostung, dem Weinerlebnis für alle Sinne. Dort machten wir uns in acht Stationen auf den Weg zu den Spuren des Rebensaftes und blickten vor Ort hinter die Kulissen. Das Mittagessen nahmen wir im Raum Zwettl ein. Anschließend ging es weiter zum Genießergasthof Kutscherklause.

2.Tag: Nach dem Frühstück fuhren wir nach Alt Nagelberg. Der Wackelstein-Express, ein Nostalgiezug des Waldviertler Schmalspurbahnvereins, verkehrt zwischen Alt Nagelberg und Heidenreichstein. Alle Züge werden mit einer historischen Diesellok der Reihe 2091 aus den 1930er Jahren bespannt. Das Mittagessen nahmen wir in Heidenreichstein ein. Am Nachmittag stand die Besichtigung der KÄSE-MACHER Welt mit einer Verkostung am Programm. Am Abend gab es einen Räuberschmaus im Hotel.

3.Tag: Über Thaya – Waidhofen an der Thaya – Brunn an der Wild zur Rosenberg. Hoch auf einem mächtigen Felsen über dem Kamptal thront, von weitem sichtbar, das Renaissanceschloss Rosenberg. Die beeindruckende Schlossanlage ist ein Refugium mit ganz außergewöhnlicher Atmosphäre. Mit mehr als 65.000 Besuchern im Jahr zählt die Rosenberg zu einer der bestbesuchten Attraktionen Niederösterreichs. Auf Schloss Rosenberg wird die uralte Tradition der Falknerei noch gelebt. Der Falkenhof

auf Schloss Rosenberg ist schon seit Jahren um den Erhalt dieser uralten Tradition bemüht, bei der die Flugkünste dieser majestätischen Vögel bei den stattfindenden Freiflugvorführungen hautnah erlebt werden können. Nach dem Mittagessen fuhren wir über Stockerau nach Wien und nach Hause.

Tagesausflug zum Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann

Fahrt über die Südautobahn Pack – Bad St. Leonhard – Reichenfels – Obdacher Höhe nach St. Anna am Laventegg. Hier erwartete uns Heimo, wo wir eine kleine Andacht in der Kirche von St. Anna gestalten. Danach fuhren wir nach Obdach zum Gasthaus Grillitsch und aßen zu Mittag. In Obdach besichtigten wir noch kurz den Ortskern und die Kirche. Die Pfarrkirche Obdach steht westlich etwas oberhalb des Ortes in der Marktgemeinde Obdach im Bezirk Murtal in der Steiermark. Die dem heiligen Ägidius geweihte römisch-katholische Pfarrkirche gehört zum Dekanat Judenburg in der Diözese Graz-Seckau. Die Kirche steht unter Denkmalschutz.

Wir wünschen der Bevölkerung von St. Anna am Aigen frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!

SV 609 Hochstraden

Auch für uns neigt sich ein sehr besonderes Jahr dem Ende zu. Leider mussten wir alle unsere Brauchtümer in diesem Jahr beiseitelassen. So gab es heuer unsere berühmt berüchtigte Osterkruzveranstaltung nicht, was uns sehr leid tat. Weiters fiel auch das Nikolaus- und Krampus-Brauchtum in den Lockdown. Da ein Jahr ohne Veranstaltung für uns nicht infrage kommt, haben wir gemeinsam mit der Landjugend St. Anna am Aigen einen Vereinsbaum gestaltet und diesen an einem wunderschönen Samstag im August aufgestellt. Mit vielen Besuchern konnten wir das eine oder andere kühle Getränk konsumieren. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei der Landjugend St. Anna am Aigen, welche uns als Partnerverein für die Veranstaltung ausgewählt hat. Trotz der wenigen Einnahmen in diesem Jahr konnten wir mit eisernen Reserven zwei Projekte umsetzen. Zum einen erweiterten wir unser Osterkruz wieder um zwei Bilder und zum anderen renovierten wir unseren HANS.

Unser Weihnachtsstern erstrahlt auch dieses Jahr wieder am Osterkruz vom 28.11.2020 – 06.01.2021, möge er uns den richtigen Weg leuchten, um uns aus dieser Corona-Krise hinauszuführen.

Gratulationen:

Sandra Stöckler und Philipp Stöckler zur Hochzeit

Christoph Legenstein und Michelle Rinner zur Tochter Serina

David Feldgitscher und Kerstin Wawra zur Tochter Lara

Daniel Legenstein und Mona Schnell zur Tochter Maïke

Wir wünschen Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer SV 609 Hochstraden





Bild Preisschnapsen: v. l. Bürgermeister Johann Weidinger, Kam. Anton Scharl, Geschäftsführender Obmann Kam. Andreas Wurzinger und Kam. Franz Schadl



Bild Gratulation Willi Seidl: v.l.n.r.: Obmann-Stv. Kam. Karl Blasl, Jubilar Obmann Willibald Seidl, Gattin Elisabeth Seidl und Kassier Kam. Johann Kink

Österreichischer Kameradschaftsbund St. Anna/Aigen

Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Daher ist es wiederum an der Zeit, einen Rückblick über das abgelaufene Jahr des ÖKB-Ortsverbandes zu geben. Es ist ein Jahr, welches sich massiv von den vorangegangenen Jahren unterscheidet und so für jeden Einzelnen eine Menge an Einschränkungen im sozialen Verhalten abverlangt. Das Virus Sars-CoV-2, das sich in anderen Ländern bereits bemerkbar gemacht hatte, erreichte plötzlich Anfang des Jahres auch unser Land und entwickelte sich zu einer Pandemie weltweit. Mit dem Coronavirus werden wir uns solange bis ein geeigneter Impfstoff und wirksame Medikamente zur Verfügung stehen, vielleicht auch noch darüber hinaus, beschäftigen müssen.

Nun zum gelebten Alltag im Ortsverband. Am 10. Jänner erfolgte das schon traditionell und jährlich durchgeführte beliebte Preisschnapsen im Gasthaus Fischer. An dem Schnapsen nahmen 25 Kameraden teil, wo nach spannenden und fair umkämpften Partien schlussendlich die Sieger feststanden. Den ersten Platz und somit den Hauptpreis im Wert von 150 Euro sicherte sich Anton Scharl, gefolgt von Franz Hackl und Alois Lackner. Bereits seit 22 Jahren leitet Kamerad Franz Schadl das immer gut besuchte und hervorragend organisierte Schnapsturnier mit seinen zahlreichen Sach- und Warenpreisen.

Die Austragung des kameradschaftlichen Kegelscheibens ging am 28.02.2020 im Gasthaus Zur Sonne in Trautmannsdorf über die Bahnen. Der auch schon über Jahre hinweg stattfindende Vergleichskampf der Ortsverbände Trautmannsdorf, Bairisch Kölldorf/Bad Gleichenberg und St. Anna/Aigen in der Stärke von 10 Männern und 5 Frauen je Ortsverband wird stets mit ehrgeizigem und fairem Einsatz ausgetragen. Den Gesamtsieg in der Einzelwertung holte Anton Frühwirth mit 66 Holz vom OV St. Anna/A. In der Damen-Einzelwertung belegte Gerti Weiß den dritten Platz mit 52 Holz vom OV St. Anna/A. Den Vergleichskampf in der Mannschaft Herren gewann der OV B. Kölldorf/B. Gleichenberg mit 518 Holz vor dem OV St. Anna/A. mit 458 Holz und dem OV Trautmannsdorf mit 403 Holz. Bei der Damenmannschaft siegte der OV B. Kölldorf/B. Gleichenberg (207 Holz) vor dem OV Trautmannsdorf (189 Holz) und dem OV St. Anna/A. mit (183 Holz).

Zur Bezirksdelegiertentagung am 7. März in Eichkögl entsandte der Ortsverband fünf Funktionäre als Delegierte. Die Tagung verwies auch auf eine beeindruckende Statistik, die ein gut funktionierendes Verbandsleben im Bezirk Feldbach aufzeigt. Mit der Neuwahl erreichte der Delegiertentag seinen Höhepunkt, bei dem Kam. Walter Wiesler nach einem einstimmigen Votum als neuer Obmann an die Spitze des Bezirksverbandes gewählt wurde.

Geplante Ausrückungen sowie auch eigene Aktivitäten wie zum Beispiel der Frühschoppen in Schemming mussten leider aufgrund der Coronakrise und der damit vorgeschriebenen Maßnahmen an Einschränkungen abgesagt werden. Weiters erfolgte die Verlegung der geplanten Generalversammlung mit Neuwahl und Heldenehrung vom 8. November 2020 voraussichtlich auf den Georgisonntag 2021!

Dennoch konnte Obmann Willibald Seidl ein kleines Zeitfenster nutzen, um sein 70-jähriges Wiegenfest mit dem Vorstand des Ortsverbandes im kleinen Rahmen zu begehen.

So hat der Obmann des ÖKB Ortsverband St. Anna/Aigen nach einer vor kurzem anberaumten Vorstandssitzung die Mitglieder des Vorstandes zur Feier seines 70-jährigen Jubiläums zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Fischer geladen.

Sein Werdegang beim Ortsverband: Nach Ableistung des Präsenzdienstes im Jahre 1969 bei der Panzer Einheit in Großmittel trat der Jubilar noch im selben Jahr dem Ortsverband des Österreichischen Kameradschaftsbundes bei. Die Bestellung zum Obmann-Stellvertreter erfolgte im Jahre 1976. Mit den Agenden des geschäftsführenden Obmannes wurde dann Kamerad Seidl vier Jahre später betraut. Bei der Vollversammlung im Jahre 1989 wurde Willibald Seidl zum Obmann des Ortsverbandes gewählt und übt die Funktion bis zum heutigen Tage umsichtig und pflichtbewusst aus.

Für seinen langjährigen Einsatz und das verdienstvollen Wirken im Österreichischen Kameradschaftsbund wurde der Jubilar unter anderem auch mit dem Landesverdienstkreuz in Silber, dem Ehrenkreuz vom Schwarzen Kreuz und der Silbernen Verdienstmedaille des Landesverbandes Burgenland ausgezeichnet.

Als Präsent überreichten Obmann-Stellvertreter Kam. Karl Blasl und Kassier Kam. Johann Kink einen Geschenkkorb, verbunden mit herzlichen Glückwünschen.

Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Kamerad Ferdinand Suppan feierte kürzlich seinen runden Geburtstag im Kreise seiner Familie. Das engagierte Mitglied gehört seit dem Jahr 1977 dem ÖKB Ortsverband St. Anna/Aigen an. Im Ortsverband hatte Kam. Suppan die Funktion als Fähnrich in den Jahren 2000 bis 2013 inne. Im Vorjahr wurde der rüstige Kamerad mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.

Als Gratulanten des Ortsverbandes überbrachten Obmann-Stellvertreter Kam. Karl Blasl und Schriftführer-Stellvertreter Alois Pock beste Glückwünsche.

Kranzniederlegung beim Gedenkstein

Ende Oktober, am Samstag, dem 24.10.2020, gedachte der ÖKB Ortsverband St. Anna/Aigen beim Gedenkstein bei der Aussichtswarte den gefallenen Soldaten des Zweiten Weltkrieges. Wegen der Corona-Pandemie konnte der Ortsverband die Kranzniederlegung nur im kleinen Rahmen vornehmen. Mahnende Worte auf dem Gedenkstein besagen: „Die Toten mahnen die Lebenden – Vergesst uns nicht – Behütet die Heimat – Haltet Frieden.“ So erinnert die Errichtung des Mahnmales auf dem geschichtsträchtigen Ort auch an das Ende des Zweiten Weltkrieges, der hier im Mai 1945 sein Ende fand.



Bild Kranzniederlegung: Funktionäre des Ortsverbandes

Sturm und Kastanien am Marktplatz

Vom 4. bis 10. Oktober war der Ortsverband für das leibliche Wohl der Gäste in Form von gebratenen Kastanien und Sturm am Marktplatz zuständig. Der Ankauf und die Verteilung der Kastanien an die mitwirkenden Vereine erfolgte im heurigen Jahr durch den Kameradschaftsbund. Die schönen Herbsttage trugen sehr dazu bei, dass viele Besucher aus nah und fern – egal ob mit dem Rad, dem PKW oder mit dem Bus angereist – unsere schöne Region besuchten und dort verweilten.

Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband St. Anna/Aigen wünscht der Bevölkerung und allen Mitgliedern des Ortsverbandes frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Der Schriftführer
Anton Held

pfleger bau
Gesellschaft m.b.H.

Oberpurkla 74
8484 Unterpurkla
03475/30077

office@pflegerbau.at
Aigen 110
8354 St. Anna/Aigen
03158/22180

Wir sind für SIE da!

www.pflegerbau.at

sorgenfrei

qualitätssicher

termintreu

preiswert

zuverlässig

... in **allen** Bauangelegenheiten!

MITGLIED DER

ABAU

Über 1.500
Lieferanten aus
der Baubranche
mit mehr als
900.000 Artikeln
zu besten
Preisen.



CP
complete pool

**Pool & Bau aus
einer Hand**



**Complete Pool GmbH
Oberpurkla 74
8484 Unterpurkla**

**0664 80 120 800
www.completepool.at
office@completepool.at**



Simon Donner
Fotos: © Gerhard Weiß



Michael Tieber



Sebastian Weber

USV St. Anna

Liebe Freunde des USV Raiffeisen Weindorf St. Anna am Aigen!

Und wieder hat uns die Corona-Pandemie um die Früchte unserer Arbeit gebracht.

Nachdem wir im Frühjahr unsere Qualitäten nicht mehr unter Beweis stellen konnten, mussten wir jetzt – kurz vor dem Herbstmeistertitel, der ja in greifbarer Nähe lag – bedingt durch Corona frühzeitig die Meisterschaft beenden.

Dabei hat es so gut begonnen. Nach der gut organisierten Vorbereitungszeit, in die auch das ÖFB-Cupspiel gegen WSG Swarovski Tirol, das wir leider wegen der Corona-Auflagen auswärts spielen mussten, gefallen ist und das knapp verloren wurde, sind wir auswärts gegen den FC Gleisdorf 09 nach einem furiosen Spiel mit einem 5:3 Sieg in die Meisterschaft gestartet. Auch beim ersten Heimspiel gegen STSV Stadl-Paura hat sich die Mannschaft keine Blöße gegeben.

Mit Spannung wurde nach der 5. Runde – auf dem 2. Tabellenrang liegend – dem Heimspiel gegen TUS Bad Gleichenberg entgegengefiebert. Durch die strengen Corona-Auflagen durfte in der Stahlbau Müller Arena nur eine beschränkte Anzahl von Sitzplätzen vergeben werden und so war das Stadion schnell ausverkauft.

Verstärkt durch die Neuerwerbungen Michael Tieber und Sebastian Weber, die hervorragend in unsere Mannschaft passen, und mit den „altbewährten Stützen“ ist die Mannschaft vor der Pause zur Höchstform aufgelaufen und innerhalb weniger Minuten 3:1 in

Führung gegangen. Gleich nach der Pause haben M. Tieber und L. Salamun auf 5:1 erhöht und so stand einem Fußballfest in der Stahlbau Müller Arena nichts mehr im Wege.

Zur außergewöhnlichen Stärke der Feldspieler kommt noch die ausgezeichnete Leistung unseres Tormannes Simon Donner, der mit seinen Prachtleistungen der Mannschaft großen Rückhalt gibt.

Mit dieser topmotivierten Mannschaft konnten tolle Erfolge gefeiert werden und unser Team lachte bei zwölf gespielten Runden neun Mal von der Tabellenspitze und war drei Runden auf dem 2. Rang zu finden.

Leider wurde das letzte Spiel vor dem Lockdown abgesagt, sodass wir mit einem Punkt Rückstand, aber einem Spiel weniger, in die Winterpause gehen müssen.

Die restlichen Spiele der Herbstrunde werden aller Voraussicht nach ab dem 27. Februar 2021 – sofern es Corona zulässt – nachgetragen.

Aber nicht nur unsere KM I kann auf tolle Erfolge zurückblicken. Auch die KM II hat nach anfänglichen Startschwierigkeiten zu ihrem Spiel gefunden und überwintert ebenfalls auf Platz 2 in der 1. Klasse Süd. Was uns wirklich freut, ist, dass immer wieder junge Spieler aus der KM II einen Platz in der Kampfmannschaft bekommen.

Besondere Freude macht uns allen die U15, die nach zehn Spielen ungeschlagen an der Tabellenspitze zu finden ist. Bei dieser Mannschaft passt einfach alles, das Engagement der Spieler, des Trainers und der Be-

treuer, auch die Unterstützung der Eltern ist außergewöhnlich groß. Wir hoffen, mit diesen Voraussetzungen noch viel Freude mit den Kickern zu haben. Der USV St. Anna hat auch wieder ein Turnier für die „Kleinen“ veranstaltet.

Bei perfektem Fußballwetter wurde ein Jugend-Turnier der U8 und U10 organisiert. Insgesamt haben elf Mannschaften teilgenommen und die mitgereisten Eltern, Geschwister und Verwandten und auch die Fans der Kleinen konnten spannende und faire Spiele sehen, die von den jungen Akteuren mit vollem Einsatz gespielt wurden.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand bei den Trainerteams, den Betreuern und den vielen Helfern für die perfekte Organisation des Turniers.

Auch allen anderen Akteuren dieses wundervollen

Vereins sei für die vielen Stunden, in denen sie dem Verein geholfen haben, gedankt. Seien es die Kantine, die Schnitzelköchinnen, die Helfer, die die Tribüne auf- und wieder abgebaut haben, der Platzwart, die Funktionäre, die alle ehrenamtlich mitarbeiten, ihnen allen und vor allem dem Publikum sei ein herzliches DANKE gesagt, sie alle tragen wesentlich zum sensationellen Erfolg unseres Vereines bei.

Der Vorstand hofft, dass wir weiterhin mit eurer Unterstützung rechnen können, und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Josef Peklar
Schriftführer



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

IHR GRAWE KUNDENBERATER:



Michael POTZINGER

T. 0664-750 79 497

michael.potzinger@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



Ortsverschönerungsverein der Dorfgemeinschaft Jamm

„Weihnachtszeit ist Erinnerungszeit...“

...so wollen wir auf ein aufregendes, aber ruhiges Jahr zurückdenken, in dem vieles nicht so stattgefunden hat, wie wir es immer gewohnt waren und wofür wir uns immer gerne vorbereitet haben. Trotzdem war diese ZEIT für manchen eine besondere Zeit.

Anfang des Jahres fanden wie gewohnt die Vollmondwanderungen statt, welche immer gut besucht waren. Mit unserem „Fest für den guten Zweck“ war es dann auch schon die letzte Veranstaltung am Dorfplatz. Wir hoffen im neuen Jahr auf viel Gesundheit, sodass wir wieder zu Vollmond gemeinsam wandern können.



„...und nun: Allen GemeindebürgerInnen eine schöne Weihnachtszeit, ein Prosit Neujahr und für 2021 nur das Beste!“

Für den Ortsverschönerungsverein Jamm
Anna Unger



AGRARUNION SÜDOST
Lagerhaus Plesch

Mit POST-SHOP

Die Bäuerinnen.

„Die Bäuerin ist Managerin über Familie, Haus, Hof und des gesamten Betriebes. Deshalb ist es wichtig, dass die Frauen auch an der Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021 und vor allem an den Bäuerinnenwahlen teilnehmen.

Die Bäuerinnenwahl für die Gemeinde St. Anna am Aigen wird am 15. Jänner 2021 um 18.00 Uhr im Marktgemeindefamt St. Anna am Aigen stattfinden.

Ich möchte euch bitten, die Gemeindebäuerin und die Ortsbäuerinnen mit einer regen Wahlbeteiligung zu unterstützen!!

Aufgrund der Maßnahmen dieser außergewöhnlichen Situation werden wir sehr bedacht sein, allen Anforderungen gerecht zu werden. Deshalb wird die Wahl in einer anderen Form als üblich durchgeführt.

Ich wünsche euch eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr!

Gertrud Weiß
Gemeindebäuerin



LEGENSTEIN
DACHDECKEREI & SPENGLEREI

**MEISTER
BETRIEB**

Hochstraden 4 | 8354 St. Anna/Aigen
T +43 (0) 664 39 28 132
E office@dachdeckerei-spenglerei.at

www.dachdeckerei-spenglerei.at

**Wir wünschen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr.**



Tennisverein TC Frutten Gießelsdorf

Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Durch Corona konnte die diesjährige Tennissaison erst verspätet starten, doch für den Tennisverein hatte es auch etwas Positives. Der Verein konnte aktive Spieler als neue Mitglieder gewinnen und wir heißen sie somit in unserem Verein recht herzlich willkommen.

Trotz der längeren Einschränkungen durch die Pandemie konnten wir einen sehr aktiven Spielbetrieb verzeichnen. Der Platz war durch Mitglieder, aber auch Gastspieler sehr gut ausgelastet.

Heuer starteten wir erstmalig unsere Platzreservierungs-App. Für unsere Mitglieder ist die Online-Reservierung eine große Erleichterung. Sie kann einfach und unkompliziert von zu Hause aus durchgeführt werden.

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder am Vulkanlandtennis mit zwei Mannschaften teil. Nachdem wir im Vorjahr mit beiden Mannschaften Meister wurden und mit der ersten Mannschaft nach dem Derbysieg gegen St. Anna am Aigen in die höchste Klasse aufstiegen, war dieses Jahr nur sehr schwer zu übertreffen.

Aber 2020 war für unseren Verein auch ein sehr erfolgreiches Jahr. Die zweite Mannschaft konnte sich durch ihren Einsatz den Klassenerhalt sichern und die erste Mannschaft hat sich durch den sensationellen Spieleinsatz den Gruppensieg in der obersten Spielklasse geholt. Leider mussten wir uns im Finalspiel gegen den TC Pirching geschlagen geben. Hier möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei unserem Nachbarverein dem TC St. Anna am Aigen für die tolle

Wertschätzung und Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns bereits sehr auf das Derby im nächsten Jahr in der höchsten Spielklasse.

Beim Ortsturnier des TC St. Anna am Aigen waren unsere Vereinsmitglieder zahlreich vertreten und auch sehr erfolgreich. Wir konnten gleich drei Turniersieger gratulieren:

Max Pilz (Klasse Einzel), Franz Schuster mit Anni Kohlbacher (Klasse Mixed-Doppel) und Christian Hödl (Klasse Rookie).

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir unsere geplante Veranstaltung am 1. Mai 2020 und das immer sehr gut besetzte Doppelturnier im Oktober 2020 absagen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Spielern und Sponsoren sowie allen, die unseren Tennisverein unterstützen, denn ohne euch wäre das alles nicht möglich! Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch und freuen uns auf ein schönes Tennisjahr 2021.

Walter Hackl
Obmann Stellvertreter

TC Union St. Anna am Aigen

Eine besondere Saison für Tennisvereine geht zu Ende. COVID-19 und die Begeisterung für Dominic Thiem belebten das Tennisjahr 2020 – auch der TC Union St. Anna am Aigen darf zahlreiche neue Tennismitglieder begrüßen.

Besonders erwähnen darf ich, dass viele Damen sich für den Tennissport begeistert haben und ein wöchentliches Damen-Anfängertraining mit Michael Kainz stattgefunden hat. Danke auch an Mike, der jeden Samstag unentgeltlich ein Kindertennistraining leitete.

Sportlich haben wir in unserer Vulkanland-Gruppe die Meisterschaft gewonnen und 2021 dürfen wir uns in der höchsten Spielklasse im Vulkanland beweisen.

Auf Grund der verstärkten Nachfrage werden wir 2021 in ein digitales Planungstool investieren und eine zweite Mannschaft im Vulkanland Tennis installieren.



Mit diesen Aussichten für das Tennisjahr 2021 darf ich mich bei allen Mitgliedern des TC Union St. Anna am Aigen bedanken und viel Gesundheit sowie sportliche Fitness wünschen.

Obmann
David Pock

Ihr Experte
**FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND
VERMÖGEN**

Florian Knapp

Allianz Kunden-Center Feldbach
Ringstraße 7, 8330 Feldbach
Mobil: 0664/392 00 79
E-Mail: florian.knapp@allianz.at

allianz.at/kc-feldbach



Made's einfach!

Allianz 



Der Berater für:

- ➔ Versicherungen
- ➔ Finanzierungen
- ➔ Leasing
- ➔ Geldanlagen



Günter HACKL
Versicherungsmakler

Mühldorf 438, 8330 Feldbach
www.g-hackl.at | versicherungen@g-hackl.at
Tel.: +43 664 455 53 02

JAHRE
Makler

25

Liebe Kunden!

Die **Firma LIPPE**
bedankt sich
für das entgegengebrachte
Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien ein
schönes Weihnachtsfest,
und ein glückliches, gesundes
Neues Jahr 2021.





TC Jamm

Auch in diesem Jahr veranstaltete der TC Jamm wieder einen Kindertenniskurs. Es nahmen 29 Kinder daran teil. Die Kinder zeigten großes Interesse an diesem Sport. Besonders gut kam unser Kinder-Erlebnistag bei den Kindern, aber auch bei den Eltern an. Diverse Angebote wie Tennis, Fußball, ein Kinderschminken sowie Kinderyoga und eine Hüpfburg sorgten für besondere Unterhaltung. Auch das gemeinsame Pizzabacken machte den teilnehmenden Kindern sichtlich Freude und Spaß. Der TC Jamm bedankt sich bei allen Kindern und deren Eltern für die zahlreiche Teilnahme!

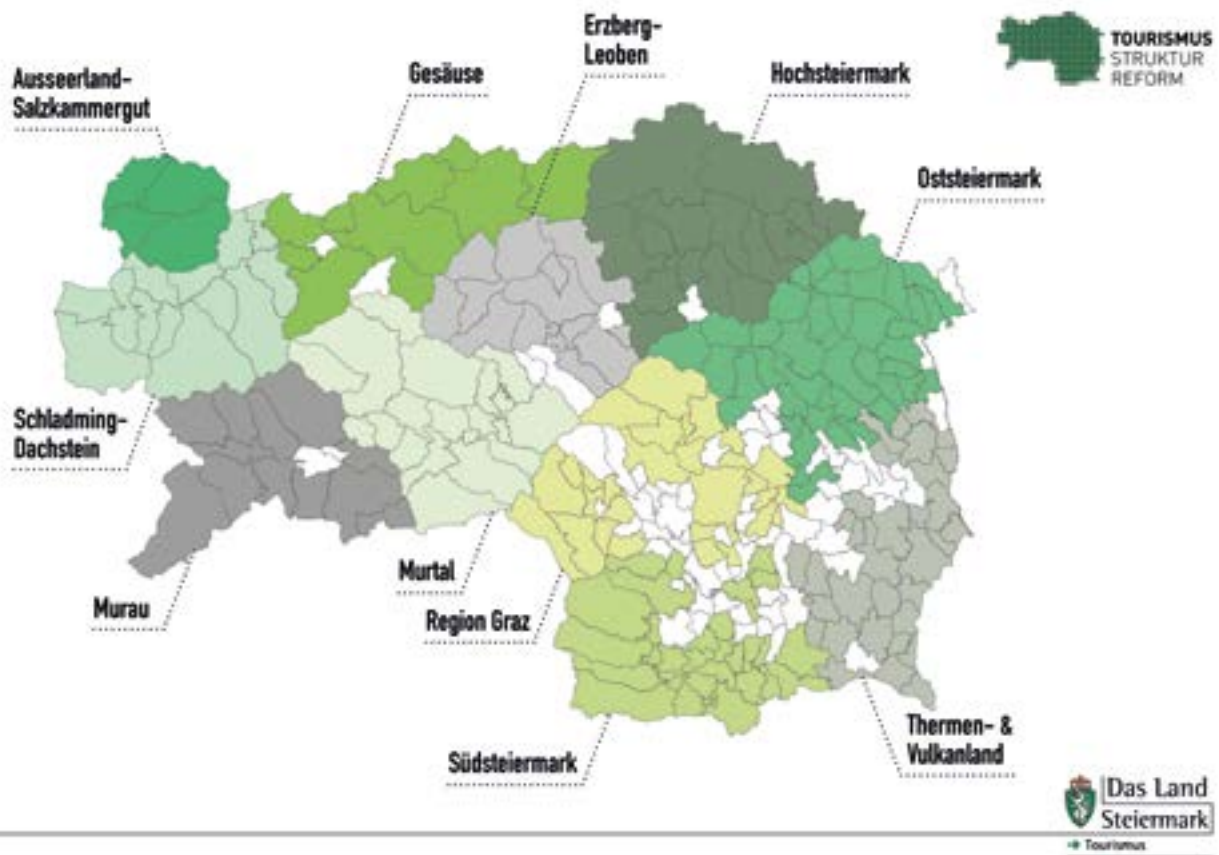
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und auf ein gesundes Wiedersehen 2021!



*Ihr Steuerberater
in Bad Gleichenberg.*

www.rindler.at

Touristischer Rückblick 2020



Auch touristisch war 2020 ein äußerst spannendes Jahr. Die Saison startete durch die coronabedingte Schließung der Übernachtungsbetriebe erst im Juni und endete bereits im November. In den Monaten dazwischen war eine äußerst starke Zunahme an Tagestouristen und an Übernachtungen bemerkbar. Auf's Jahr konnten wir die Schließungszeiten fast aufholen, es war nur ein leichter Rückgang der Übernachtungen von ca. 6% erkennbar.

Leider mussten viele Veranstaltungen dieses Jahr abgesagt werden. Vom Tourismusverband wurden heuer die beiden Veranstaltungen Abend der Sinne und Sturm & Kastanien durchgeführt. Vielen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen bzw. Gastronomen, welche die Coronabestimmungen eigenständig und vorbildlich umsetzten und so für eine sichere Gastfreundschaft gesorgt haben. Auch die vom Tourismusverband organisierten Urlaubspakete fanden größtenteils statt.

Ausblick 2021

Mit Spannung blicken wir dem kommenden Jahr entgegen. Der Tourismusverband würde wieder ger-

ne wie gewohnt die Veranstaltungen Terra Vulcania, Abend der Sinne, Sturm & Kastanien und den Adventmarkt fortführen – wir werden uns jedoch auch hier wieder nach Corona bzw. den aktuellen Bestimmungen richten.

Bevorstehende Tourismuszusammenlegung

Im Herbst 2021 steht eine große Tourismusverbandreform in der Steiermark an. 96 Tourismusverbände und 9 Regionalverbände werden zu insgesamt 11 Tourismusverbänden zusammengeschlossen. Der Tourismusverband St. Anna am Aigen wird sich dem Thermen- und Vulkanland anschließen. Die Übersichtskarte zeigt die zukünftigen Tourismusverbände der Steiermark. Auch unsere Nachbargemeinden (Bad Radkersburg, Bad Gleichenberg, Klöch, Tieschen, etc.) werden sich dem Thermen- und Vulkanland anschließen. Künftig präsentieren wir uns nach außen als gemeinsamer (starker) Tourismusverband.

Für uns sind dies sehr gute Nachrichten, ergeben sich für unsere Region dadurch viele Vorteile: Erhöhung der Bekanntheit unserer gesamten Region, einheitliche Vermarktung, Erreichung einer breiteren Ziel-

gruppe, gemeinsamer Messeauftritt, gemeinsame nationale und internationale Werbung, etc. Mit dem Thermen- und Vulkanland haben wir in den letzten Jahren bereits einige erfolgreiche Projekte initiiert (z.B. gemeinsamer Internetauftritt). Somit freuen wir uns schon sehr auf die künftige Arbeit mit dem Thermen- und Vulkanland.

Zimmervermieter gesucht

Die letzten Jahre ist ein erhöhter Bedarf an Zimmern erkennbar. Auch im Bereich des Campings gibt es eine starke Frequenzzunahme. Falls Sie Interesse daran haben, Ihr Kellerstöckl, Ihr Haus oder Ihren Grund touristisch zu nutzen, unterstützen wir Sie gerne bei der Beratung bzw. Planung.

Dankeschön

Danke an die Einheimischen, die durch die Häuser- und Blumenpflege einen wesentlichen Beitrag zum Tourismus unserer Marktgemeinde leisten. Danke auch an die vielen Betreiber der Labestationen bzw. Aktionen entlang des Weinweges. Danke an die Zimmervermieter, Selbstvermarkter und Wirtschaftstrei-

benden für die gute Zusammenarbeit. Danke auch an die Marktgemeinde St. Anna am Aigen für die Unterstützung und die gemeinschaftlichen Arbeiten.

Der Tourismusverband wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für uns alle ein erfolgreiches, gesundes Tourismusjahr 2021.

Eduard Fischer (Tourismusobmann)
und das gesamte Tourismusteam



In Kleingruppen in Ihrer Nähe machen wir Sie fit für ein digitales Leben mit Smartphone, Laptop & Co.

Kontakt

+43 664 6555453 office@itschool.at www.digitalvital.at



ITSCHOOL

Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes sowie des Regionalen Ressorts unterstützt.

▶ Lernen Sie mit Gleichgesinnten in entspannter Umgebung die Chancen der digitalen Welt kennen: Erledigungen des Alltags, Sicherheitseinstellungen, digitale Kommunikation und vieles mehr.

▶ So sind Sie dabei:

1. Anmeldung zum Digital Vital Kleingruppen-Training per Telefon, E-Mail oder über die Webseite www.digitalvital.at
2. Sie erhalten Informationen zu den Trainings, Ort und Uhrzeit
3. Sie kommen zum Training und werden gemeinsam mit uns fit für den digitalen Alltag

▶ Wenn Sie vor dem Start Ihres Trainings Fragen haben, melden Sie sich gerne jederzeit. Wir senden Ihnen weitere unverbindliche Informationen zu.

Wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen!

**für alle
ab 50!**

Müllabfuhrtermine Dezember 2020 bis April 2021

Alle Termine vorbehaltlich Änderungen!

17.12. Bioabfall	11.03. Bioabfall
22.12. Restmüll	17.03. Restmüll
28.12. Papier	25.03. Bioabfall
30.12. Bioabfall	
	06.04. Kunststoffverpackung
11.01. Kunststoffverpackung	09.04. Bioabfall
14.01. Bioabfall	14.04. Restmüll
20.01. Restmüll	19.04. Altpapier
28.01. Bioabfall	22.04. Bioabfall
11.02. Bioabfall	
17.02. Restmüll	
22.02.. Kunststoffverpackung	
22.02. Altpapier	
25.02. Bioabfall	

Altstoffsammelzentrum – Problemstoff- und Sperrmüll-Übernahme

Alle Termine vorbehaltlich der vorgeschriebenen Maßnahmen und Änderungen!

2020	18. Dezember	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr
2021	08. Jänner	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr
	09. Jänner	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr
	22. Jänner	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr
	05. Februar	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr
	06. Februar	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr
	26. Februar	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr
	05. März	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr
	06. März	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr
	19. März	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr
	09. April	Frutten-Gießelsdorf	14:00 - 17:00 Uhr
	10. April	St. Anna am Aigen	08:00 - 10:00 Uhr
	23. April	St. Anna am Aigen	13:00 - 16:00 Uhr